

DAS STUDIUM AN DER  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

## **2-FÄCHER-BACHELOR STUDIENGANG**

WINTERSEMESTER 2018/19



**Studienbüro**  
Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Georg-August-Universität Göttingen

Die Erstsemesterinformationen  
stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.  
**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden  
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**  
Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

## INHALTSÜBERSICHT

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES	7
FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS	8
ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER	10
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE	11
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG	21
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN	27
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	34
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT	37
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	44
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE	46
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	52
MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN	54
SCHLÜSSELKOMPETENZEN	63
FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN	66
PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS <sup>2</sup> )	67
PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT	68
KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	69
ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	71
BIBLIOTHEKEN	83
ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	84
PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	87



**Liebe Studierende,**

zu Beginn des Wintersemesters 2018/19 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung sozialwissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien. Ausführliche Informationen finden Sie ab Seite 71.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!



**Prof. Timo Weishaupt, Ph.D.**  
Studiendekan

## **DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

### **GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN**

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.

Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen.

Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung eines/einer Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar.

Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nachfolgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminarernehmerinnen und -teilnehmer kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und –prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten TeilnehmerInnen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen SeminarteilnehmerInnen und dem/der Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, der oder die sollte das Gespräch mit dem/der Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die StudierendenvertreterInnen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

## **PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE**

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Chinaforschung, Diversitätsforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft sowie eine interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte:

- Der Forschungsschwerpunkt "Globalisierung und institutioneller Wandel"

beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Entwicklungsdynamiken gesellschaftlicher Institutionalisierungsprozesse bzw. Institutionen in verschiedenen Regionen der Welt.

- Der Forschungsschwerpunkt "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration"

bündelt die in verschiedenen Fächern der Fakultät betriebenen Forschungen zu ethnischer und religiöser Pluralisierung unter Bedingungen von Globalisierung und Migration.

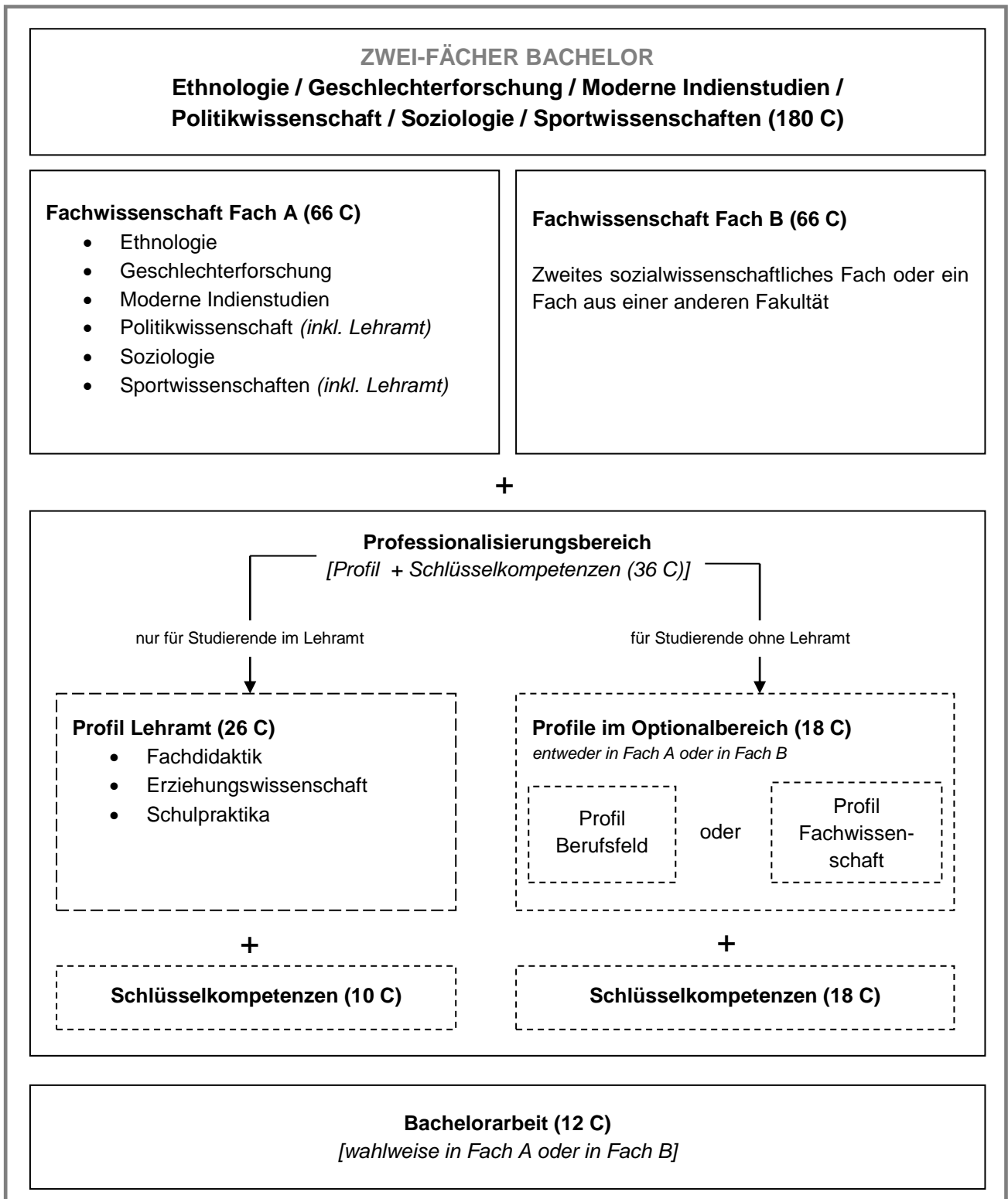
- In dem Schwerpunkt "Bildungsforschung"

werden die Auswirkungen von institutionellem Wandel und kultureller Pluralität auf das Bildungssystem analysiert.

Vielfältige Kooperationsbeziehungen der Fakultät zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren des *Göttingen Campus* schaffen ein ideales Umfeld für Forschung und Lehre. Informationen über die Wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät sowie die fakultätsverbundenen Einrichtungen/Zentren stehen auf der Website der Fakultät [www.sowi.uni-goettingen.de](http://www.sowi.uni-goettingen.de) zur Verfügung.



**DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES**



## **FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS**

### **ZUM PROFIL**

#### **Muss ich in beiden Fächern das Profil belegen?**

Nein, Sie müssen sich entscheiden, in welchem der beiden Fächer Sie mit dem Profil eine Art Schwerpunkt setzen wollen.

#### **Was ist der Unterschied zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld?**

Im Profil Fachwissenschaft vertiefen Sie Ihre Fach- und Methodenkenntnisse, was vorteilhaft ist, wenn Sie gerne nach dem Bachelor ein Masterstudium anschließen wollen. Das Profil Berufsfeld dient den Studierenden, die nach dem Abschluss des Bachelors direkt ins Berufsleben einsteigen möchten. Sie können sich in Göttingen aber auch auf einen Platz in einem der sozialwissenschaftlichen Master bewerben, wenn Sie das Profil Berufsfeld besucht haben. Umgekehrt ist auch ein Berufseinstieg mit dem Profil Fachwissenschaft möglich.

#### **Wie wähle ich mein Profil?**

Mit der ersten FlexNow-Prüfungsanmeldung eines Moduls aus dem von Ihnen gewählten Profil, legen Sie Ihr Profil fest.

#### **Wann sollte ich mein Profil wählen?**

Am besten schauen Sie bereits im zweiten, spätestens aber im dritten Semester, welche Module für Sie interessant sein könnten.

#### **Muss ich das Profil in dem Fach belegen, in dem auch meine Bachelorarbeit schreiben möchte?**

Nein, die Bachelorarbeit ist vollkommen unabhängig vom gewählten Profil.

#### **Wenn ich ein Profil angefangen habe, dann aber doch lieber das andere studieren möchte, ist das möglich?**

Ein Wechsel zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld ist recht einfach möglich. Ein Wechsel vom/zum Profil Lehramt ist allerdings ein Wechsel des Studiengangs und nicht ohne weiteres möglich. Bitte wenden Sie sich in beiden Fällen an Frau Schröter (S. 72).

### **ZUM STUDIUM / ZUM FACHWECHSEL**

#### **Ich bin mir unsicher, ob mein Studium das richtige für mich ist. Momentan bin ich unsicher und nicht motiviert. An wen kann ich mich wenden?**

Mit Frau Szidzik (S. 73) können Sie in einem vertraulichen Gespräch Ihre derzeitige Studiensituation reflektieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

#### **Ich möchte mein Fach wechseln. Was muss ich tun?**

Ein Wechsel (ohne anrechenbare Vorkenntnisse im Fach) ist bei vielen Studiengängen nur zum Wintersemester möglich. Hierfür müssen Sie sich bis zum 15.07. bei der Studienzentrale bewerben oder sich einschreiben (bis 30.09.), wenn es zulassungsfrei ist. Wenn Sie schon Leistungen erbracht haben, die Ihnen anerkannt werden können, können Sie sich in höheres Fachsemester einstufen lassen ([www.uni-goettingen.de/de/313411.html](http://www.uni-goettingen.de/de/313411.html)). Grundsätzlich sollten Sie bei Unsicherheiten in Ihrem Studium oder bei Fragen zum Fachwechsel immer zuerst ins Studienbüro kommen (S. 72).

## **FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION**

### **Wie kann ich mich beurlauben lassen?**

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Mastersemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt und am Wilhelmsplatz eingereicht werden.

### **Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?**

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

### **Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?**

Sie müssen bis zur Abgabe Ihrer letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal können Sie sich danach über die SB-Funktion (Ihrer Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte geben Sie bei der Exmatrikulation einen Grund an.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER

### FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG

Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang können Sie zwei Fächer Ihrer Wahl kombinieren und diese in gleichen Anteilen studieren. Bei einem Angebot von 45 Fächern im 2-Fächer-Bachelorstudiengang ergeben sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, die speziell auf die eigenen Vorstellungen abgestimmt werden können. Übersicht: <http://www.uni-goettingen.de/studiengaenge/de/3811/11/0/0/0/0/0>

### STUDIERENDE IM PROFIL LEHRAMT: EMPFOHLENE FÄCHERKOMBINATIONEN

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls Sie sich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben wollen, sind diese Fächerkombinationen vorgeschrieben:

	W. u. N.	Erdkunde	Sport	Pol-Wirtsch.	Philosophie	Geschichte	Russisch	Griechisch	Chinesisch	Biologie	Ev. Religion	Informatik	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Spanisch	Mathematik	Physik	
W. u. N.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Erdkunde	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Sport	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Pol-Wirtsch.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Philosophie	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Geschichte	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Russisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Griechisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Chinesisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Biologie	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ev. Religion	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Informatik	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Chemie	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Deutsch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Englisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Französisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Latein	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Spanisch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mathematik	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Physik	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

● zulässige Fächerkombination  
● Fächerkombinationen, die auf Antrag beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in der Regel ebenfalls zugelassen werden.  
● unzulässige Fächerkombination

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium finden Sie auf Seite 84 sowie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/317226.html>

---

**MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE**
**1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Eth.311</i>	Einführung in die Ethnologie und das wissenschaftliche Arbeiten - Orientierungsmodul (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.312</i>	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C/3 SWS)
<i>B.Eth.313</i>	Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C/3 SWS)
<i>B.Eth.331</i>	Regionale Ethnologie I (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.341</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.361</i>	Studentisches Praxisprojekt (12 C/3 SWS + 4 Wochen Praxisanteil)

*Das Modul B.Eth.311 ist Orientierungsmodul.*

**b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Eth.321</i>	Feldforschung und Ethnographie (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.332</i>	Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.332B</i>	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.342</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.342B</i>	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.351</i>	Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.351B</i>	Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

*Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bereits belegt wurde.*

<i>B.Eth.352</i>	Medienethnologie (erweitert) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.352B</i>	Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

*Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits belegt wurde.*

<i>B.Eth.353</i>	Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C/4 SWS)
<i>B.Eth.353B</i>	Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

*Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits belegt wurde.*

<i>B.MIS.130</i>	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische und methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.118</i>	Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/ 4 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)

## 2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Ethnologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil sowie dem Profil „studium generale“ entscheiden.

### a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

**B.Eth.332B** Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

*Das Modul B.Eth.332B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.332 bereits absolviert wurde.*

**B.Eth.333** Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

**B.Eth.342B** Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

*Das Modul B.Eth.342B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.342 bereits absolviert wurde.*

**B.Eth.343** Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

**B.Eth.345** Spezielle ethnologische Forschungsthemen (6 C/2 SWS)

**B.Eth.346** Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)

**B.Eth.352B** Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

*Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits absolviert wurde.*

**B.Eth.354** Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)

**B.Eth.363** Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)

**B.MZS.02** Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)

**B.MZS.03** Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

**B.MZS.6** Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

**B.MZS.11** Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

**B.MZS.12** Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

**B.SoWi.11** Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

**SQ.SoWi.22** Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

**B.Soz.700** Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)

**B.Soz.701** Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)

**B.MIS.118** Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)

**B.MIS.130** Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I:  
theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)

**B.Mus.31** Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)

**B.Mus.33** Struktur, Kognition und Analyse (6 C/4 SWS)

**B.Mus.41** Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

**B.Pol.10** Model United Nations (8 C/3 SWS)

**B.Pol.102** Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/ 4 SWS)

**B.Pol.103** Einführung in die Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/ 4 SWS)

**b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

- B.Eth.344* Anwendungorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)  
*B.Eth.344B* Anwendungorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)  
*Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.*  
*B.Eth.346* Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)  
*B.Eth.351B* Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)  
*Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bzw. 351A bereits absolviert wurde.*  
*B.Eth.353B* Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)  
*Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits absolviert wurde.*  
*B.Eth.354* Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)  
*B.Eth.362* Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS + Praxisteil)  
*B.Eth.362B* Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS + Praxisteil)  
*Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.*  
*B.Eth.363* Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)  
*B.Eth.364* Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)  
*B.Eth.365* Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)  
*SK.IKG-IKK.50 (Eth)* Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)  
*SK.IKG-IKK.51 (Eth)* Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)  
*SQ.SoWi.22* Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)  
*B.SoWi.11* Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)  
*B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)  
*B.MZS.03* Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)  
*B.MZS.6* Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)  
*B.MZS.11* Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)  
*B.MZS.12* Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)  
*B.Mus.31* Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)  
*B.Mus.32-5* Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C/4 SWS)  
*B.Mus.33* Struktur, Kognition und Analyse (6 C / 4 SWS)  
*B.Mus.36* Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C/4 SWS)  
*B.Mus.41* Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

**c. Profil „studium generale“**

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

### 3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Fachstudium oder Optionalbereich absolviert wurden:

<i>B.Eth.354</i>	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>B.Eth.362</i>	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>B.Eth.362B</i>	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS+ Praxisteil)
<i>Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.</i>	
<i>B.Eth.364</i>	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.365</i>	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371e</i>	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371f</i>	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.373a</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373b</i>	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373c</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373d</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373e</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.373f</i>	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.374</i>	Altamerikanisches Sprachstudium II (6 C/2 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.50 (Eth)</i>	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)
<i>SK.IKG-IKK.51 (Eth)</i>	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	"Wir sprechen Hindi" Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153</i>	Hindi Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)

### 4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Ethnologie“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Ethnologie.



### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG**

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Ethnologie im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studienggebiet Ethnologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.


### **MÖGLICHE MODULÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DEM 2. FACH [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]**


Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante erfolgreich zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Ethnologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Angebot im Optionalbereich zur Verfügung.

 **Fachstudienberatung**  
**Dr. Hans Reithofer**  
Institut für Ethnologie  
Theaterstr. 14, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29300  
hreitho@gwdg.de

 Mi: 16.00 - 18.00 Uhr  
Anmeldung über Stud.IP

 [www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html)

**MODULTABELLE**

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.311	Keine	Klausur	9/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.311B	Keine; B.Sowi.1, B.Sowi.1a oder B.Sowi.300	Klausur	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.331	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.331	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.332B	B.Eth.331 empfohlen	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332/332B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312, B.Eth.313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.341	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.341A	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Präsentation und Moderation und Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	13/7	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313, B.Eth.341 oder B.Eth.341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.342B	empfohlen: B.Eth.311, 312/113, B.Eth.341/341A	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B; empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.344	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.344B	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.345	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.346	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Prüfungsvorleistung: Kurzexposé; Hausarbeit	6/0	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Eth.351	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Portfolio inkl. Präsentation	9/4 80 Std. Praxisteil	Seminar 1: Jedes SoSe Seminar 2: Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Eth.351A	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Portfolio, Portfolio inkl. Präsentation	12/4 160 Std. Praxisteil	Seminar 1: Jedes SoSe Seminar 2: Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Eth.351B	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.352	empfohlen: B.Eth.311, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.352B	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 /313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.353	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 /313	Portfolio	9/4	Unregelmäßig	Zwei Sem.
B.Eth.353B	B.Eth.311, B.Eth.312 /313	Portfolio	6/2	Unregelmäßig	Ein Sem.

	empfohlen				
B.Eth.354	B.Eth.353/ B.Eth.353B; empfohlen: Kenntnisse filmtechnischer und –sprachlicher Grundlagen empfohlen	Videofilm	9/2 160 Std. Praxisteil	Unregelmäßig	Ein Sem.
B.Eth.361	B.Eth.311, B.Eth.312/313	Forschungs- bzw. Praktikums- bericht und Präsentation	12/3 4 Wochen Projekt	Keine Angabe	Min. zwei Sem.
B.Eth.362	empfohlen: B.Eth.351/351A/ 351B	Portfolio + Präsentation	6/2 120 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.
B.Eth.362B	empfohlen: B.Eth.351/351A/ 351B	Portfolio + Präsentation	4/2 80 Std. Praxisteil	Jedes vierte Sem.	Ein – zwei Sem.
B.Eth.363	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312 oder 313	Portfolio oder Vortrag mit Dis- kussion und schriftl. Ausarbei- tung	6/2	Jedes Sem.	Min. ein Sem.
B.Eth.364	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.365	empfohlen: B.Eth.311, B.Eth.312/313	Portfolio oder Poster	6/2	Jedes vierte Sem.	Ein Sem.
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.372	Keine	Klausur	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Eth.373a	B.Eth.371a	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373b	B.Eth.371b	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373c	B.Eth.371c	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373d	B.Eth.371d	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373e	B.Eth.371e	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.373f	B.Eth.371f	Klausur	6/4	Unregelmäßig	Ein – zwei Sem.
B.Eth.374	B.Eth.372	Klausur	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.150	Keine	2 Klausuren	12/8	Hindi I: jedes WiSe Hindi II: jedes SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150, Teil 1	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150, Teil 2 oder adäqua- te Vorkenntnisse; B.Ind.150, Teil 1	Mündliche Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.153	B.Ind.150	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.118	keine	Portfolio	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.130	keine	Referat mit schriftlicher Ausar- beitung	6/4	Jedes 3. Sem.	Ein Sem.

## Modulübersicht - 2-Fächer-Bachelor Ethnologie

B.MZS.02	empfohlen: B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	B.Sowi.1empfohlen	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102	Portfolio	8/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.102	Keine	Klausur	7/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.103	Keine	Klausur	7/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.01; empfohlen: B.Sowi.1a, 2, 130	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130 empfoh- len	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus.31	Keine	Hausarbeit	9/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Mus. 32-5	Keine	Hausarbeit	6/4	unregelmäßig	Zwei Sem.
B.Mus.33	empfohlen: B.Mus.31	Klausur, mit Anteilen aus beiden Seminaren	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Mus.36	empfohlen: B.Mus.31	Projektbericht	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Mus.41	empfohlen: B.Mus.31, B.Mus.35	Hausarbeit	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.4	Rede und schriftl. Portfolio	8/3	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.SoWi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.SoWi.11	empfohlen: B.SoWi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101; empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02, 130	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.01; empfohlen: B.MZS.11, 12, , B.Soz.02, 130	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
SK.IKG- IKK.50	keine	Portfolio/E-Portfolio	4/1	unregelmäßig	Ein Sem.
SK.IKG- IKK.51	SK.IKG-IKK.50 oder ver- gleichbare Workshops zu interkultureller Kompetenz- vermittlung	Praktische Prüfung	6/2	unregelmäßig	Ein Sem.
SQ.Sowi. 22	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 4. Se- mester	Ein Sem.

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### Studienfach „Ethnologie“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.Eth.311</b> Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	<b>B.Eth.312</b> Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C			
2. Σ 30 C	<b>B.Eth.313</b> Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	<b>B.Eth.321</b> Feldforschung und Ethnographie 9 C			
3. Σ 30 C	<b>B.Eth.331</b> Regionale Ethnologie I 9 C				<b>B.Sowi.11</b> Textarten im Studium 4 C
4. Σ 30 C		<b>B.Eth.341</b> Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C		<b>B.Eth.353B</b> Visuelle Anthropologie 6 C	<b>SQ. Sowi.18</b> Sprachkurs 4 C
5. Σ 30 C	<b>B.Eth.361</b> Studentisches Praxisprojekt 12 C			<b>B.Eth.344B</b> Anwendungsorientierte Forschungs- fragen (Basic) 6 C	<b>SQ.Sowi.03</b> Bürgerschaftliches Engage- ment 6 C
6. Σ 30 C		<b>Bachelorarbeit</b> 12 C		<b>B.Eth.365</b> Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	<b>SQ. Sowi.22</b> BA Arbeitsforum 4 C
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+12 C)</b>		<b>66 C</b>	<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

**Studienfach „Ethnologie“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1.</b> Σ 30 C	<b>B.Eth.311</b> Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten 9 C	<b>B.Eth.312</b> Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C			
<b>2.</b> Σ 30 C	<b>B.Eth.313</b> Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	<b>B.Eth.321</b> Feldforschung und Ethnographie 9 C			
<b>3.</b> Σ 30 C	<b>B.Eth.331</b> Regionale Ethnologie I 9 C			<b>B.Eth.345</b> Spezielle ethnologische Forschungsthemen 6 C	<b>SQ.SoWi.23</b> Lehrforschung am Beispiel 8 C
<b>4.</b> Σ 30 C		<b>B.Eth.341</b> Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C			
<b>5.</b> Σ 30 C	<b>B.Eth.361</b> Studentisches Praxisprojekt 12 C			<b>B.Eth.332B</b> Regionale Ethnologie II 6 C	<b>SQ.Sowi.03</b> Bürgerschaftliches Engagement 6 C
<b>6.</b> Σ 30 C		<b>Bachelorarbeit</b> 12 C		<b>B.Eth.352B</b> Medienethnologie (Grundlagen) 6 C	<b>SQ.Sowi.22</b> BA-Arbeitsforum 4 C
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+12 C)</b>		<b>66 C</b>	<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

## MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG

### 1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.01*            Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)  
*B.GeFo.02*            Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03*            Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)  
*B.GeFo.04*            Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)  
*B.GeFo.05*            Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)  
*B.GeFo.06*            Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)  
*B.GeFo.07*            Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme  
(10 C/4 SWS)

#### c. Wahlmodule

Aus den am Studienfach „Geschlechterforschung“ beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Psychologie, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C aus frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht werden.

Auf Antrag an die Prüfungskommission können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

### 2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Geschlechterforschung absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

#### a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolvierten Wahlpflichtmodule *B.GeFo.03-07* im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03*            Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)  
*B.GeFo.04*            Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)  
*B.GeFo.05*            Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

<i>B.GeFo.06</i>	Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
<i>B.GeFo.07</i>	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

### **Wahlpflichtmodule II**

Es müssen die folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)

### **b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.10</i>	Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevanten Berufsfeld (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

### **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)

### **4. Bachelor-Arbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis von 52 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR AUSWAHL VON PRÜFUNGSFORMEN**

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen *B.GeFo.01*, *B.GeFo.02*, *B.GeFo.03*, *B.GeFo.04*, *B.GeFo.05*, *B.GeFo.06*, *B.GeFo.07* eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung wenigstens einmal,
- b) Hausarbeit wenigstens einmal,
- c) Klausur wenigstens einmal.



### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG**

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

### **PFLICHTSTUDIENBERATUNG [VOR DEM 3. FACHSEMESTER]**

Um die Wahlmodule des Kerncurriculums (S 21, Buchstabe c) belegen zu können, müssen Sie vorab eine Pflichtstudienberatung bei Frau Hauenschild besucht haben. Die Pflichtstudienberatung **soll spätestens zu Beginn des 3. Fachsemesters wahrgenommen werden**; sie dient der Orientierung über einen persönlichen Studienverlaufsplan auf Grundlage der in der Modulübersicht für das Kerncurriculum und die Profile des Professionalisierungsbereichs geregelten Wahlmöglichkeiten.


### **ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]**


Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module B.GeFo.03-09 zur Verfügung.

 **Fachstudienberatung**  
**Helga Hauenschild**  
Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9457  
hhauens@gwdg.de

 Di: 09.30 - 11.30 Uhr

 [www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de](http://www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de)

**MODULTABELLE**

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.02	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	12/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.GeFo.10	Keine	Praxisportfolio	6/2 + 120 Std. Praxisteil	Jedes Sem. mind. einmal im Studienjahr	Mind. ein Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	Ein bis zwei Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.GeFo.02</b> Methoden der Geschlechterforschung 12 C			<b>B.GeFo.08</b> Genderkompetenz I 4 C	<b>B.Sowi.1</b> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	<b>B.GeFo.01</b> Theorien der Geschlechterforschung 10 C			<b>B.GeFo.09</b> Genderkompetenz II 4 C	<b>SQ.Sowi.8</b> EDV-Kurs 2 C
3. Σ 30 C	<b>B.GeFo.05</b> Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C	<b>B.Pol.101</b> Einführung in die Politikwissenschaft 6 C			
4. Σ 30 C	<b>B.GeFo.03</b> Körper und Individuum 10 C			<b>B.GeFo.10</b> Praktika in einem für den Studiengang GeFo relevantem Berufsfeld 6 C	<b>SQ.SoWi.7</b> Sprachkurs 2 C
5. Σ 30 C	<b>B.GeFo.04</b> Soziale Beziehungen 10 C	<b>B.Pol.701</b> Politische Kultur, Akteurs-handeln und Öffentlichkeit 8 C		<b>SQ.Sowi.13</b> Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	<b>SQ.Sowi.9</b> Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung 6 C
6. Σ 30 C		<b>BA-Arbeit</b> 12 C			<b>SQ.SoWi.4</b> Ehrenamtl. Engagement 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

**Studienfach „Geschlechterforschung“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.GeFo.02</b> Methoden der Geschlechterforschung 12 C			<b>B.GeFo.08</b> Genderkompetenz I 4 C	<b>B.Sowi.1</b> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 30 C	<b>B.GeFo.01</b> Theorien der Geschlechterforschung 10 C				<b>SQ.Sowi.12</b> Obmann/Obfrau für eine Sportart 2 C
3. Σ 30 C		<b>B.Soz.01</b> Einführung in die Soziologie 8 C			<b>SQ.Sowi.3</b> Community Service 6 C
4. Σ 30 C	<b>B.GeFo.03</b> Körper und Individuum 10 C	<b>B.GeFo.04</b> Soziale Beziehungen 10 C		<b>B.GeFo.09</b> Genderkompetenz II 4 C	
5. Σ 30 C		<b>B.WIWI-OPH.0008</b> Makroökonomik I 6 C		<b>B.GeFo.06</b> Politische Kultur und soziopolitische Systeme 10 C	<b>SQ.Sowi.18</b> EDV-Kurs 4 C
6. Σ 30 C	<b>B.GeFo.05</b> Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur 10 C	<b>BA-Arbeit</b> 12 C			<b>SQ.Sowi.17</b> Sprachkurs Englisch 4 C
Σ 180 C	67 C (+12 C)		66 C	18 C	18 C

## MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN

### 1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MIS.110</i>	Grundlagen der Indienforschung I (7 C/4 SWS)
<i>B.MIS.111</i>	Grundlagen der Indienforschung II (7 C/4 SWS)
<i>B.MIS.124</i>	Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien (6 C/4 SWS)

*Die Module B.MIS.110 und B.MIS.111 sind Orientierungsmodule.*

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 46 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 46 C erfolgreich absolviert werden. Studierende müssen wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C und maximal 12 C aus Modulen erwerben, welche den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Module zu modernen indischen Sprachen, werden hier nur bis maximal 12 C berücksichtigt. Jedes Modul kann jeweils nur einmal im gesamten Studienverlauf absolviert werden. Eine doppelte Anrechnung ist ausgeschlossen:

<i>B.MIS.115</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.116</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.117</i>	Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.118</i>	Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.119</i>	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.120</i>	BA-Kolloquium (4 C/1 SWS)
<i>B.MIS.121</i>	Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.122</i>	Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien (12 C/4 SWS)
<i>B.MIS.128</i>	Themen moderner Indienstudien (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.130</i>	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.131</i>	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.135</i>	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)

<i>B.Ind.155</i>	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.156</i>	Hindi Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.WIWI- OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)

## 2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Moderne Indienstudien absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

### a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.Ind.150</i>	Hindi (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.151</i>	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.152</i>	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-1</i>	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.153-2</i>	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.155</i>	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.Ind.156</i>	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Sowi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>SK.MIS.2</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
<i>SK.MIS.3</i>	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.WIWI.OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI.OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

**b. Fachwissenschaftliches Profil: „Entwicklungsökonomie Indiens“**

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das Fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren:

**aa.**

Es müssen wenigstens drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder eines anderen Teilstudiengangs absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden. Empfohlen werden für das Fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ der erfolgreiche Abschluss der Module B.MIS.121 und B.WIWI-OPH.0007 im Umfang von insgesamt 12 C:

- B.WIWI-VWL.0001* Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0008* Makroökonomie I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0041* Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)

**bb.**

Studierende, die das Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ studieren, müssen abweichend von Buchstaben **aa** folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolvieren:

- B.WIWI-VWL.0006* Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0041* Introduction to Development Economics (6 C/4 SWS)
- B.MIS.119* Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien I (6 C/4 SWS)

**c. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

- B.MIS.706* Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
- B.MIS.709* Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
- B.Ind.150* Hindi (12 C/8 SWS)
- B.Ind.151* Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
- B.Ind.152* Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
- B.Ind.153-1* Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
- B.Ind.153-2* Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
- B.Ind.155* Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
- B.Ind.156* Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
- B.Eth.365* Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
- SK.MIS.2* Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
- SK.MIS.3* Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)

SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C/2 SWS)
B.Eth.201	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.36	Praxiskurs: Bewerben als SozialwissenschaftlerIn (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.46	Praxiskurs: Kompetenzanalyse (4 C/2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-05	Diversity Management (3 C/2 SWS)

*Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.*

### **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden im Studienfach „Moderne Indienstudien“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
B.Ind.150	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)

### **4. Bachelor-Arbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Moderne Indienstudien“ ist der Nachweis von 54 C aus Modulen des Studienfachs.



### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG**

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Moderne Indienstudien im Umfang von bis zu 18 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Moderne Indienstudien absolviert wird, im Umfang von bis zu 6 C


unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

### **ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]**

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

 **Fachstudienberatung**  
**Dr. Michael Dickhardt**  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26, Zimmer 1.108  
Tel.: +49 (0)551 / 39-20238  
study@cemis.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.  
Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach  
Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/131257.html](http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html)

**MODULTABELLE**

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MIS.110	Keine	Klausur	7/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.116	Keine	Referat mit Schriftl. Ausar-beitung	6/4	Jedes 3. Sem.	Ein Sem.
B.MIS.117	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.119	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbei-tung	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.120	Keine	Präsentation oder Thesenpapier	4/1	Jährlich nach Bedarf	Ein Sem.
B.MIS.121	Keine	Klausur	6/4	Jährlich	Ein Sem.
B.MIS.122	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/4	Jedes 4. Sem.	Zwei Sem.
B.MIS.124	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.128	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbei-tung oder Hausarbeit	6/4	Jedes 4. Sem.	Ein Sem.
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbei-tung	6/4	Jedes 3. Sem.	Ein Sem.
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbei-tung	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MIS.135	Keine   VWL oder Entwick-lungsökonomie Einführungsveranstaltungen	Klausur	6/4	Jedes 4. Sem.	Ein Sem.
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Jedes 4. Sem.	Ein Sem.
B.MIS.709	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	Jedes 4. Sem.	Ein Sem.
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: WiSe, Hindi II: SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Ind.153-1	B.Ind.150	Mündl. Prüfung	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.153-2	B.Ind.150	Klausur	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.155	empfohlen: B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	Mündl. Prüfung	4/2	Jedes 2.SoSe	Ein Sem.
B.Ind.156	empfohlen: B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	Klausur	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 + 102	Portfolio	8/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Eth.201	Keine	Schriftl. Leistungen + mündl. Präsentation	6/2	Jährlich	Ein Sem.
B.Eth.365	Keine   B.Eth.311; B.Eth.312/313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	Jedes 4. Sem.	Ein Sem.
B.SoWi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.

B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	jährlich	Ein Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.15	Keine	Portfolio	10/2 Praktikum 220 Std.	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.36	Keine	Portfolio	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.46	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.25	Keine	Portfolio	12/2 Praktikum 280 Std.	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.5	Keine	Portfolio	8/2 Praktikum 160 Std.	Jedes Sem.	Ein Sem.
SK.MIS.2	Keine	Praktikumsbericht	6/1 Praktikum 160 Std.	unregelmäßig	Ein Sem.
SK.MIS.3	Keine	Bericht zur Studienreise oder Essay zu einem ausgewählten Thema der Exkursion	6/1 Reise/Exkursion 7 Tage	unregelmäßig	Ein Sem.
SK.AS.FK-03	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	Ein Sem.
SK.AS.SK-05	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	Ein Sem.
B.MZS.02	Keine   dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.401	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angabe	Ein Sem.
B.MZS.402	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.01 oder BMZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.11	Keine   B.MZS.01 oder B.MZS.03 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	Keine   B.MZS.11 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	Keine   B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21 empfohlen	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WiWi-VWL.0006	Keine   B.WiWi-OPH.0008 +B.WiWi-OPH.0006 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes 2. Sem.	Ein Sem.
B.WiWi-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WiWi-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WiWi-VWL.0001	Keine   B.WiWi-OHP.0007 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WiWi-VWL.0041	Keine   B.WiWi-OPH.0008 + B.WiWi-VWL.0002 empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit berufsfeldbezogenem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.MIS.110</b> Grundlagen Indienforschung I 7 C	<b>B.MIS.124</b> Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien 6 C			
2. Σ 30 C	<b>B.MIS.111</b> Grundlagen Indienforschung II 7 C	<b>B.MIS.130</b> Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C		<b>B.MIS.706</b> Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C	
3. Σ 30 C	<b>B.MIS.121</b> Entwicklungsökonomie Indiens 6 C	<b>B.Ind.150</b> Hindi 12 C			<b>SQ.Sowi.1000</b> Studentische Selbstverwaltung 6 C
4. Σ 30 C	<b>B.MIS.116</b> Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C				<b>SQ.Sowi.16</b> Praxiskurs: Bewerben als Sozialwiss. 6 C
5. Σ 30 C	<b>B.MIS.119</b> Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C			<b>SQ.SoWi.25</b> Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	<b>SK.MIS.03</b> Studienreise nach Indien 6 C
6. Σ 30 C	<b>B.MIS.118</b> Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	<b>B.MIS.120</b> BA Kolloquium 4 C	<b>Bachelorarbeit</b> 12 C		
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+12 C)</b>		<b>66 C</b>	<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.MIS.110</b> Grundlagen Indienforschung I 7 C	<b>B.MIS.124</b> Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indien- studien 6 C			
2. Σ 30 C	<b>B.MIS.111</b> Grundlagen Indienforschung II 7 C	<b>B.MIS.130</b> Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C		<b>B.Sowi.20</b> Wissenschaft und Ethik 4 C	<b>B.Sowi.1</b> Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C
3. Σ 30 C	<b>B.MIS.115</b> Das moderne Indien: Politik im Wandel I 6 C	<b>B.MIS.706</b> Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C			<b>B.Ind.150</b> Hindi 12 C
4. Σ 30 C	<b>B.MIS.709</b> Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II 6 C	<b>B.MIS.131</b> Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II - themati- sche Perspektiven 6 C		<b>SQ.SoWi.5</b> Praktika in einschlägigen Bereichen 8 C	
5. Σ 30 C	<b>B.MIS.119</b> Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C	<b>B.MIS.117</b> Religionen im modernen Indien 6 C		<b>B.Ind.151</b> Wir sprechen Hindi I 3 C	<b>SQ.SoWi.18</b> EDV-Kurs 4 C
6. Σ 30 C	<b>B.MIS.120</b> BA Kolloquium 4 C	<b>Bachelorarbeit</b> 12 C		<b>B.Ind.152</b> Wir sprechen Hindi II (Wahlpflichtmodul) 3 C	
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+12 C)</b>		<b>66 C</b>	<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

**Studienfach „Moderne Indienstudien“ [mit fachwissenschaftlichem Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“]**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		2. Fach (66 C)		Fachwiss. Profil (18 C)	Schlüsselkompe- tenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1. Σ 33 C</b>	B.MIS.110 Grundlagen Indienfor- schung I (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.124 Methodische Zugänge (Pflicht) 6 C				B.Sowi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C
<b>2. Σ 31 C</b>	B.MIS.111 Grundlagen Indienfor- schung II (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.118 Die Medi- enland- schaft des modernen Indien 6 C	B.WIWI- OPH.0007 Mikroökono- mie I 6 C			
<b>3. Σ 28 C</b>	B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens 6 C				B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II 6 C	B.Ind.150 Hindi 12 C
<b>4. Σ 30 C</b>	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – inten- siv 6 C			B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomie I 6 C	
<b>5. Σ 32 C</b>	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und so- zialer Wandel im moder- nen Indien 6 C	B.MIS.709 Sprachkurs Moderne indische Sprache – inten- siv II 6 C			B.WIWI-VWL.0041 Introduction to Develop- ment Economics 6 C	SQ.SoWi.18 EDV-Kurs 4 C
<b>6. Σ 26 C</b>	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C	Bachelorarbeit 12 C				
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+12 C)</b>		<b>66 C</b>		<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

## **MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT**

### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.101</i>	Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.Pol.102</i>	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/4 SWS)
<i>B.Pol.103</i>	Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)

*Das Modul B.Pol.101 ist ein Orientierungsmodul.*

#### **b. Studienschwerpunkt**

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

#### **Zulassung zu Studienschwerpunkten**

Die Zulassung zum Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ ist begrenzt; die Anzahl der verfügbaren Plätze innerhalb des Studienschwerpunktes bestimmt der Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Wollen mehr Studierende den Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Im Auswahlverfahren vorrangig berücksichtigt werden Studierende des lehramtsbezogenen Profils; im Übrigen wird eine Rangliste nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung gebildet und die Plätze nach dieser Rangliste vergeben; bei Rangleichheit entscheidet das Los.

**Das Auswahlverfahren zum Schwerpunkt Wirtschaft findet in der Orientierungswoche am Dienstag, den 09.10.2018 von 8:00 - 9:00 Uhr im Oeconomicum, Raum 1.114 (Studienbüro statt).**

Die *beglaubigten Kopien des Abiturzeugnisses* sind zu diesem Termin vorzulegen.

#### **aa. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.5</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.601</i>	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

### **bb. Schwerpunkt „Wirtschaft“**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 31 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-Exp.0001</i>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C/3 SWS)
<i>B.WIWI-Exp.0002</i>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)
<i>B.Pol.501</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (5 C/4 SWS)
<i>B.Pol.602</i>	Politik und Wirtschaft (LA) (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

#### **ii. Wahlpflichtmodule**

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
<i>B.WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0063</i>	Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-VWL.0005</i>	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
<i>B.WIWI-Exp.0006</i>	Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (6 C/2 SWS)
<i>B.Soz.600(Pol)</i>	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)

*Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie auf an die Prüfungskommission weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.*

#### **iii. Vermittlungskompetenz**

Weitere 3 C werden durch das Absolvieren des Moduls *B.Pol.900* Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.



## 2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Politikwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden. Studierende im Profil Lehramt wählen das gleichnamige Profil.

### a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Bereits im Kerncurriculum absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

<i>B.Pol.5</i>	Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.601</i>	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.700</i>	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.701</i>	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.702</i>	Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.703</i>	Demokratie und gesellschaftliche Konflikte (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.800</i>	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
<i>B.Pol.801</i>	Internationale Politische Theorie (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.802</i>	Politik im europäischen Mehrebenensystem (10 C/4 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.Soz.600 (Pol)</i>	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
<i>B.MIS.115</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.116</i>	Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 /4 SWS)
<i>B.MIS.130</i>	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I - theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)

### **b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Pol.11</i>	Politik und Praxis (10 C/2 SWS)
<i>B.Pol.12</i>	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.Sowi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.Sowi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

### **c. Lehramtsbezogenes Profil** *[Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.84]*

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

<i>B.Pol.900</i>	Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
------------------	-------------------------------------------------------------

### **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei kann auch folgendes Modul absolviert werden:

<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
-----------------	----------------------------------

### **4. Bachelor-Arbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft.

### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG**

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- c) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
- d) des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

### **ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]**


Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Optionalbereich zur Verfügung.

#### **Nico Wenzel**

Institut für Politikwissenschaft  
Oeconomicum, Raum 0.123  
Platz der Göttinger Sieben 3  
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr  
Terminvergabe über Stud.IP

 [www.uni-goettingen.de/de/28823.html](http://www.uni-goettingen.de/de/28823.html)

## MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.102	Keine	Klausur	7/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.103	Keine	Klausur	7/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.5	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.501	B.Pol.101 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	5/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.601	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.602	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.700	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Pol.702	Keine	Hausarbeit und Beitrag für entweder Homepage-Blog oder Radio-sendung	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.703	B.Pol.701 oder B.Pol.702	Portfolio	10/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Pol.800	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.801	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.5 oder 501 und B.Pol.800; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	10/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Pol.802	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103 und B.Pol.601 und B.Pol.700; empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	10/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.900	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Zwei Sem.
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102	Portfolio	8/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.11	Keine	Tätigkeitsbericht	10/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Pol.12	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102 oder B.Pol.103	Referat mit Thesenpapier	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem.	Ein Sem.
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder 03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02c	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder 03, B.MZS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.

B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder 03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.MZS.13	Klausur	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.401	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angaben	Ein Sem.
B.MZS.402	B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12	Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.01 oder B.MZS.03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jährlich	Ein Sem.
B.Soz.600 (Pol)	Keine	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	Jedes 4. Sem.	Zwei Sem.
B.WIWI-Exp.0001	Keine	Klausur	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-Exp.0002	Keine	Klausur	6/4	unregelmäßig	Ein Sem.
B.WIWI-Exp.0006	Keine	Klausur	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0001	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0002	Keine   empfohlen: B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0003	Keine   empB.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I, B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II, B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I und B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II fachfremden Studierenden werden fundierte, ökonomische Grundkenntnisse dringend empfohlen	Klausur	6/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0005	empfohlen „Makroökonomik I“, „Mikroökonomik I“	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.WIWI-VWL.0063	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	Ein Sem.

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### Studienfach „Politik und Wirtschaft“ *[lehramtsbezogenes Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)	
	Modul	Modul	Modul				Modul
1. Σ 28 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Orientierung) 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				
2. Σ 30 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C					
3. Σ 32 C		B.Pol.501 (LA) Aufbaumodul Politische Theorie 5 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Wahlpflicht) 6 C			B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik 6 C	
4. Σ 30 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL 6 C	B.Pol.602 (LA) Politik u. Wirtschaft 6 C				B.Erz.30 Orientierungs- praktikum 6 C	
5. Σ 32 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	B.Pol.900 Fachdidaktik Politik 6 C				SQ.Sowi.27 Sprachkurs Englisch 6 C	B.Erz.20 Schulpraktikum 8 C
6. Σ 28 C			BA-Arbeit 12 C			SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C	
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)				66 C (+ 3 C)	10 C	20 C

**Studienfach „Politikwissenschaft“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C		B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				
2. Σ 29 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C		B.MZS.11 Statistik I  4 C				SQ.Sowi.28 EDV Kurs 6 C
3. Σ 32 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C				B.MZS.21 Computer- gestützte Datenanalyse I 4 C	SQ.Sowi.29 Öffentlichkeits- arbeit und Public relations 4 C
4. Σ 30 C	B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehung 8 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C				B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I 6 C	
5. Σ 29 C	B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C	B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C					SQ.SoWi.3 Service Learning 6 C
6. Σ 29 C	BA-Arbeit 12 C					B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C	SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsfor- um 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			68 C		18 C	18 C

## MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE

### 1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 50 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Soz.01</i>	Einführung in die Soziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.02</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.130</i>	Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.140</i>	Einführung in die modernen soziologischen Theorien (8 C/4 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/ 6 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.12</i>	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.21</i>	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/ 3 SWS)

*Das Modul B.Soz.01 ist Orientierungsmodul.*

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden. Dabei müssen jeweils die exemplarischen Studien bzw. die Einführung sowie das Forschungsfeld einer speziellen Soziologie zusammen belegt werden, es ist also eines der Modulpaare B.Soz.600/B.Soz.601 oder B.Soz.700/B.Soz.701 oder B.Soz.800/B.Soz.801 erfolgreich zu absolvieren:

<i>B.Soz.600</i>	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.601</i>	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.700</i>	Exemplarische Studien der Kultursoziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.701</i>	Das Forschungsfeld der Kultursoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.800</i>	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Soz.801</i>	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung (8 C/2 SWS)

### 2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Soziologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden.

#### a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Soziologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden. Das fachwissenschaftliche Profil zum Studienfach „Soziologie“ wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in drei Varianten angeboten, von denen eine zu wählen ist.



**aa. Fachwissenschaftliches Profil: Soziologische Lehrforschung**

**i. Wahlpflichtmodule a**

Es müssen folgende Module im Umfang von 14 C belegt werden:

<i>B.Soz.300</i>	Forschungspraktikum (8 C/4 SWS)
<i>B.Sowi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C / 2 SWS)
<i>B.Sowi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C / 1 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule b**

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C belegt werden:

<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

**bb. Fachwissenschaftliches Profil: Forschungsübung zur empirischen Sozialforschung**

**i. Wahlpflichtmodul a**

Es müssen folgende Module im Umfang von 6 C belegt werden:

<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule b**

Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

**cc. Fachwissenschaftliches Profil: Eine weitere spezielle Soziologie**

**i. Wahlpflichtmodule a**

Es müssen folgende Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule b**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

<i>B.Soz.600</i>	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.700</i>	Exemplarische Studien der Kulturosoziologie (8 C/2 SWS)
<i>B.Soz.800</i>	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie (8 C/4 SWS)

### iii. Wahlpflichtmodule c

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C gewählt werden:

<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.02c</i>	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III - Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Forschungswerkstatt: Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

### b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

Es muss folgendes Modul erfolgreich absolviert werden:

<i>B.SoWi.1</i>	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
-----------------	-------------------------------------------------------

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.5</i>	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.401</i>	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.402</i>	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung (8 C/6 SWS)
<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.19</i>	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>SQ.Sowi.36</i>	Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.46</i>	Praxiskurs: Kompetenzanalyse (6 C/4 SWS)

### 3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfachs „Soziologie“ auch im Rahmen der Schlüsselkompetenzen absolviert werden:

<i>B.SoWi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
------------------	------------------------------------

### 4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C des Studienfachs.

### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG**

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 12 C, und des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengbiet Soziologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C, unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

### **ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]**

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Fach „Soziologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem Fachwissenschaftlichen Profil zur Verfügung.

#### ***Fachstudienberatung***

**Dr. Ina Alber Armenat**


Institut für Soziologie

Oeconomicum, Raum 0.161

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551 / 39-12320

studium.sociologie@uni-goettingen.de

 Di: 09.30 - 11.00 Uhr

Do: 11.00 – 12.30 Uhr



<http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html>

**MODULTABELLE**

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.01	Keine	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.130	empfohlen: B.Soz.01, B.Sowi.1a	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.140	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101   empfohlen: B.Soz.02, B.Soz.130	Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.300	B.Soz.01 und B.Soz.600 oder 700 oder 800   empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Forschungsbericht	8/4	Jedes WiSe	Ein bis zwei Sem.
B.Soz.600	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101   empfohlen: B.Soz.02/130, B.SoWi.1a	Hausarbeit	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.601	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101, B.Soz.600; empfohlen: B.Soz.02/130, B.MZS.11/12	Klausur und Essay	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.700	B.Soz.01 oder B.Sowi.100; empfohlen: B.Soz.02/130, B.SoWi.1a	Hausarbeit	8/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.701	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101   empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Klausur und Portfolio	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Soz.800	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101   empfohlen: B.Soz.02/130 sowie B.MZS.11/12	Klausur	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Soz.801	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101   empfohlen: B.Sowi.1a, B.Soz.02/130/800	Portfolio	8/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Sowi.1	Keine	Portfolio	2/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.11	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jährlich	Ein Sem.
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikumsportfolio	10/2 + 220 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.25	Keine	Praktikumsportfolio	12/2 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/2 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.SoWi.36	Keine	Portfolio	4/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
SQ.SoWi.46	Keine	Portfolio	4/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

B.MZS.02c	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.12	empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.13	empfohlen: B.MZS.11 und B.MZS.12, B.MZS.21	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.21	empfohlen: B.MZS.11 und B.MZS.12	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.22	B.MZS.21; empfohlen: B.MZS.11/12/13	Klausur	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.401	B.MZS.01 oder B.MZS. 03, B.MZS.11 und 12	Methoden- und Feldbericht	4/2	Keine Angabe	Ein Sem.
B.MZS.402	B.MZS.01 oder B.MZS. 03, B.MZS.11 und 12	Vortrag mit schriftl. Ausarbeitung	8/6	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.MZS.5	B.MZS.01 oder B.MZS. 03 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.02	Hausarbeit	12/6	Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01 oder B.MZS. 02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausar- beitung	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### Studienfach „Soziologie“ [mit fachwissenschaftlichem Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C				B.MZS.02 Praxis der emp. Sozi- alforschung 4 C	
2. Σ 30 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziolo- gie und ihre Theorien (Pflicht) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialfor- schung (Pflicht) 6 C				B.Sowi.1 Einführung ins wis- senshaftliche Arbei- ten 2 C	SQ.SoWi.3 Service Learning 6 C
3. Σ 30 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologi- schen Theorien (Pflicht) 8 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Sozio- logie und des Wohl- fahrtsstaates (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C			B.Sowi.11 Textarten 4 C	
4. Σ 30 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politischen Sozio- logie und der Soziolo- gie des Wohlfahrts- staates (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Pflicht) 4 C					SQ.Sowi.2 Das studentische MentorInnen- programm 4 C
5. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C					B.Soz.300 Forschungspraktikum 8 C	
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C						SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18

**Studienfach „Soziologie“ (mit berufsfeldbezogenen Profil)**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			B.Sowi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 30 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C			SQ.Sowi.4 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt 6 C
3. Σ 30 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C		B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.SoWi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C	SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerber als Sozialwissenschaftler 6 C
4. Σ 30 C	B.Soz.800 Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C		B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C		SQ.Sowi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	
5. Σ 30 C	B.Soz.801 Das Forschungsfeld der Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C					SQ.Sowi.18 EDV-Kurs B 4 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C					SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C	18 C	18 C

## MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN

### 1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Module im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.101</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften (Kleine Spiele; <i>inkl. 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz</i> ) (9 C/7 SWS)
<i>B.MZS.03</i>	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 /6 SWS)
<i>B.Spo.02</i>	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.40</i>	Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Grundlagen der Sportssoziologie (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.07</i>	Vertiefung Sportpädagogik (4 C/3 SWS)
<i>B.Spo.09</i>	Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft (4 C/ 3 SWS)
<i>B.Spo.10</i>	Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie (4 C/ 3 SWS)

*Das Modul B.Spo.101 ist Orientierungsmodul.*

#### b. Studienschwerpunkte (24 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sportpraxis“ wählen, um einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang „Master of Education“ zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Wissenschaft“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

##### aa. Schwerpunkt „Sportpraxis“ *[für Studierende im Lehramt]*

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.Spo.61</i>	Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (61.1 und 61.2) zu belegen 61.1: Leichtathletik 61.2: Schwimmen
<i>B.Spo.62</i>	Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (62.1 und 62.2) zu belegen 62.1: Gymnastik/Tanz 62.2: Theorie und Praxis des Turnens



<i>Spo.63</i>	Spielen in Mannschaften (6 C/6 SWS) Es sind alle Teile (63.1, 63.2 und 63.3) zu belegen 63.1a: Fußball 63.1b: Handball 63.1c: Volleyball 63.1d: Basketball 63.2: eine weitere Sportart 61.1a-d 63.3a: Vertiefung Fußball 63.3b: Vertiefung Handball 63.3c: Vertiefung Volleyball 63.3d: Vertiefung Basketball
<i>B.Spo.64</i>	Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (64.1 und 64.2) zu belegen 64.1: Einführung 64.2a: Tennis 64.2b: Badminton 64.2c: Tischtennis
<i>B.Spo.65</i>	Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C/6 SWS) Es sind alle Teile (65.1, 65.2 und 65.3) zu belegen 65.1a: Wassersport (mit Exkursion) 65.1b: Wintersport (mit Exkursion) 65.1c: Rollen und Räder 65.1d: Kämpfen 65.1e: Klettern 65.1f: Golf 65.1g: weitere Sportart 65.2: eine weitere Sportart 65.1a-g 65.3a: Vertiefung Wassersport 65.3b: Vertiefung Wintersport 65.3d: Vertiefung Kämpfen 65.3g: Vertiefung einer weiteren Sportart

**bb. Schwerpunkt „Wissenschaft“** *[für Studierende im Nicht-Lehramt]*

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**i. Methoden der Sozialforschung**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

<i>B.MZS.02</i>	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.11</i>	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C/4 SWS)

**ii. Sportpraxis**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**Sportpraxis I**

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.71*      Individualsportarten (4 C/4 SWS)  
Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Sportart zu belegen  
71.1:    entspricht den Modulen 61 und 62  
          (es ist ein Teilmodul zu belegen)  
71.2a: Leichtathletik  
71.2b: Schwimmen  
71.2c: Gymnastik/Tanz  
71.2d: Turnen
- B.Spo.73*      Spielen in Mannschaften (4 C/4 SWS)  
entspricht 63.1 und 63.3
- B.Spo.75*      Sportpraxis und Exkursion (4 C/4 SWS)

### **Sportpraxis II**

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.74*      Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C/4 SWS)  
entspricht dem Modul B.Spo.64
- B.Spo.76*      Exkursion (4 C/4SWS)

## **2. Studienangebot in Profilen**

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Sportwissenschaften absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil entscheiden. Studierende im Profil Lehramt belegen das gleichnamige Profil.

### **a. Fachwissenschaftliches Profil**

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.24*      Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport (6 C/4 SWS)
- B.Spo.25*      Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)
- B.Spo.26*      Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C/4 SWS)
- B.Spo.30*      Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

### **b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Im Fach „Sport“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

- B.Spo.15*      Sport und Geschlecht (6 C/4SWS)
- B.Spo.17*      Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C/2 SWS)
- B.Spo.30*      Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)

<i>B.Spo.77</i>	Kennenlernen der Breite des Sports (4 C/4 SWS) Es sind beide Teile (77.1 und 77.2) zu belegen 77.1: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind 77.2: Alle Sportarten aus 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für 71 - 76 verwendet worden sind (es muss sich um andere Sportarten als in 77.1 verwendet handeln)
<i>SQ.Sowi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/3 SWS)
<i>SQ.Sowi.11</i>	Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
<i>SQ.Sowi.12</i>	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

### **c. Lehramtsbezogenes Profil** *[Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf S.84]*

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

<i>B.Spo.14</i>	Fachdidaktik Sport (3 C/2 SWS)
-----------------	--------------------------------

### **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

<i>B.Spo.13</i>	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) (3 C/2 SWS)
<i>B.Spo.24</i>	Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport (6 C/ 4 SWS)
<i>B.Spo.30</i>	Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.11</i>	Tätigkeit als Wettkampfsportler/In auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
<i>SQ.Sowi.12</i>	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)

### **4. Bachelor-Arbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Sport“ ist der Nachweis von 42 C des Studienfachs.

### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR AUSWAHL VON PRÜFUNGSFORMEN**

Soweit in Modulprüfungen zu den Modulen B.Spo.7, B.Spo.9 und B.Spo.10 eine Auswahl unter verschiedenen Prüfungsformen ermöglicht wird, sind dabei im gesamten Studienverlauf Prüfungsformen wie folgt zu wählen:

- a) Hausarbeit wenigstens einmal

### **BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG**

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

- a) des Fachstudiums Sportwissenschaft (inkl. Schwerpunktbereiche) im Umfang von bis zu 20 C,
- b) und des Optionalbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Sportwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

### **ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER [EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]**

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Sport“ stehen dazu die Module aus dem Optionalbereich zur Verfügung.

 **Fachstudienberatung**  
**Dr. Thomas Ohrt**  
Institut für Sportwissenschaften  
Sprangerweg 2, Raum 5.101  
Tel.: +49 (0)551 / 39-20090  
studienb@uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 [www.uni-goettingen.de/de/123138.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123138.html)

**MODULTABELLE**

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zu-  
treffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle  
begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.101	Keine	Klausur	9/7	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.40	Keine	Klausur	5/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.07	B.Spo.100 oder B.Spo.101 oder B.Spo.103	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.09	B.Spo.02	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.10	B.Spo.05 oder 29	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.13	Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	Hausarbeit	3/2	WiSe Schneesport SoSe Wassersport	Ein Sem.
B.Spo.14	B.Spo.100 oder B.Spo.101	Referat mit Handout	3/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.15	B.Spo.100 oder 101 oder B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.17	B.Spo.02 und B.Spo.04 oder 40	Hausarbeit und Präsentation	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
B.Spo.24	B.Spo.04 oder 40	Referat mit Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.25	B.Spo.100 oder 101 oder B.Sowi.100 oder B.Spo.103; empfohlen: B.Spo.07/10	Mündl. Prüfung	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.26	B.Spo.100 oder 101, B.Spo.02, B.Spo.04 oder 40	Referat und Hausarbeit	12/4	Jedes Sem.	Ein bis zwei Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	Ein Sem.
B.Spo.33	Keine	Klausur	8/7	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.61	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Leichtathl.: SoSe Schw: jedes Sem.	Ein - zwei Sem.
B.Spo.62	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.Spo.63	Keine	Es sind <b>zwei Einführungen</b> mit sportpraktischen <i>Kompe- tenzprüfungen</i> und <b>eine Vertie- fung</b> mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	6/6	Fußball: SoSe, Hand- ball und Basketball: WiSe, Volleyball jedes Semester	Zwei Sem.
B.Spo.64	Keine	Es ist <b>eine Einführung</b> mit sportpraktischer <i>Kompetenz- prüfung</i> und <b>eine Vertiefung</b> mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvie- ren.	4/4	Einführung Badminton, Tischtennis jedes Semester; Tennis (V): SoSe, Badminton jedes Semester, Tischtennis: WiSe	Zwei Sem.
B.Spo.65	Keine	Es sind <b>zwei Einführungen</b> mit sportpraktischer <i>Kompe- tenzprüfung</i> und <b>eine Vertie- fung</b> mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren.	6/6	Wassersport (Einfüh- rung/Vertiefung), Rollen und Räder, SoSe; Wintersport: WiSe; Kämpfen, Klettern und weitere Sportarten: jedes Semester; Leichtathletik, Schwimmen, Gymnas- tik/ Tanz und Turnen (V) jährlich	Zwei Sem.

B.Spo.71	Keine	Einführung und Vertiefung in <b>derselben Individualsportart</b> sind zu absolvieren	4/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Spo.73	Erfolgreicher Abschluss der dazugehörigen Einführung	Es sind <b>eine Einführung</b> mit sportpraktischer <b>Kompetenzprüfung</b> und <b>eine Vertiefung</b> mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	4/4	Fußball: SoSe; Handball/ Volleyball: WiSe; Basketball jedes Semester	Zwei Sem.
B.Spo.74	Erfolgreicher Abschluss der dazugehörigen Einführung	Es sind <b>eine Einführung</b> mit sportpraktischer <b>Kompetenzprüfung</b> und <b>eine Vertiefung</b> mit <i>Sportartenprüfung</i> zu absolvieren	4/4	unregelmäßig	Zwei Sem.
B.Spo.75	Keine	2 Sportartenprüfungen	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.76	Keine	Sportpraktische Kompetenzprüfung und Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Zwei Sem.
B.Spo.77	Keine	Zwei Sportartenprüfung	4/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01 oder B.MZS.03/11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/6	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.MZS.11	empfohlen: B.MZS. 01 oder B.MZS.03	Klausur	4/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsportfolio	8/2 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB / einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.
SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft (muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr).	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	Ein Sem.

#### PRÜFUNGSARTEN IN DEN SPORTPRAXIS-MODULEN

**Sportartenprüfung:** Die Studierenden weisen in einer *Klausur von 60 min (Einführung) bzw. 90 min (Vertiefung)* nach, dass sie die theoretischen Grundlagen der jeweiligen Sportart beherrschen (50% der Note). Dazu erbringen sie in einem *praktischen Prüfungsteil* den Nachweis darüber, dass sie die in Anlage 3 zur Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) dargestellten sportartbezogenen Kompetenzen/Standards in der Sportpraxis erreicht haben (50% der Note).

**Sportpraktische Kompetenzprüfung:** Die Studierenden weisen in einem *praktischen Prüfungsteil* nach, dass sie die in Anlage 3 zur Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) dargestellten sportartbezogenen Kompetenzen/Standards in der Sportpraxis erreicht haben (unbenotet). Für weitere Informationen besuchen Sie die Seiten des Prüfungsamtes:

<https://www.uni-goettingen.de/de/580707.html>

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### Studienfach „Sport“ [lehramtsbezogenes Profil]

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C + 3 C)				2. Fach (66 C+3 C)	Schlüsselkompetenzen (10 C)	Erziehungswissen- schaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B. Spo.101</b> Sportpädagogische Grundlagen und Ein- führung in die Sport- wissenschaften und Kleine Spiele 9 C	<b>B.MZS.03</b> Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	<b>B.Spo.29</b> Grundlagen der Sportsoziologie 5 C				<b>B.Erz.1</b> Einführung in die Schulpädagogik 6 C
2. Σ 30 C	<b>B.Spo.64</b> Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C	<b>B.Spo.02</b> Trainings- und bewe- gungswiss. Grundla- gen des Sports 5 C	<b>B.Spo.40</b> Naturwissenschaftli- che Grundlagen von Gesundheit und Sport 5 C			<b>SQ.SoWi.38</b> EDV-Kurs Power Point 3 C	
3. Σ 30 C			<b>B.Spo.14</b> Fachdidaktik Sport mit fachpraktischen Anteilen 3 C	<b>B.Spo.61</b> Leichtathletik und Schwimmen 4 C		<b>B.Spo.13</b> Vermittlung von Schlüssel- qualifikationen durch Sport (Exkursion) 4 C	<b>B.Erz.30</b> Orientierungspraktikum 6 C
4. Σ 30 C	<b>B.Spo.07</b> Vertiefung Sportpäda- gogik 4 C	<b>B.Spo.10</b> Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C	<b>B.Spo.63</b> Spielen in Mannschaften 6 C				<b>B.Erz.20</b> Schulpraktikum 8 C
5. Σ 30 C		<b>B.Spo.09</b> Vertiefung Trainings- und Bewegungswis- senschaft 4 C		<b>B.Spo.65</b> Weitere Sportpraxis und Exkursion 6 C			
6. Σ 30 C	<b>B.Spo.62</b> Gymnastik und Tanz 4 C	<b>BA-Arbeit</b> 12 C				<b>SQ.Sowi.22</b> Bachelorarbeitsforum 4 C	
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+3 C) (+12 C)</b>				<b>66 C (+3 C)</b>	<b>10 C</b>	<b>20 C</b>

**Studienfach „Sport“ [im berufsfeldbezogenen Profil]**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C)				2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>B.Spo.74</b> Partnerbasierte Rückschlagspiele 4 C	<b>B. Spo.101</b> Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften und Kleine Spiele 9 C	<b>B.Spo.29</b> Grundlagen der Sportsociologie 5 C	<b>B.MZS.03</b> Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C		<b>B.Spo.02</b> Trainings- und bewegungswiss. Grundlagen d. Sports 5 C	<b>B.Spo.40</b> Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport 5 C	<b>B.MZS.11</b> Statistik I 4 C			
3. Σ 30 C	<b>B.MZS.02</b> Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	<b>B.Spo.07</b> Vertiefung Sportpädagogik 4 C	<b>B.Spo.73</b> Spielen in Mannschaften 4 C			<b>B.Spo.30</b> Sport, Medien und Ökonomie 4 C	<b>SQ.SoWi.1</b> Tutorientätigkeit 10 C
4. Σ 30 C	<b>B.Spo.10</b> Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C					<b>B.Spo.17</b> Trainings- und bewegungswiss. Messmethoden 6 C	<b>SQ.SoWi.13</b> Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
5. Σ 30 C	<b>B.Spo.71</b> Individualsportarten 4 C	<b>B.Spo.09</b> Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft 4 C	<b>B.Spo.75</b> Weitere Sportpraxis und Exkursion 4 C			<b>SQ.Sowi.5</b> Praktika 8 C	
6. Σ 30 C	<b>BA-Arbeit</b> 12 C						<b>SQ.Sowi.22</b> Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ C	<b>66 C (+12 C)</b>				<b>66 C</b>	<b>36 C</b>	



---

## SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Modulkatalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (siehe 1.), dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen (siehe 2.) sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen (siehe 3.).

### 1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT (STAND WiSe 2018/19)

#### a. Sachkompetenz

<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Psy.501</i>	Sozialpsychologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Psy.005S</i>	Wirtschaftspsychologie I und II (8 C/4 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.103</i>	Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaft (5 C/3 SWS)
<i>SQ.Sowi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>SQ.Sowi.41</i>	Kolloquium Soziologie (4 C/2 SWS)

#### b. Sprachkompetenz

<i>B.Eth.371a</i>	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.372</i>	Altamerikanisches Sprachstudium I (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.7</i>	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik, Afrika) (2 C)
<i>SQ.Sowi.17</i>	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik, Afrika) (4 C)
<i>SQ.Sowi.27</i>	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik, Afrika) (6 C)
<i>SQ.Sowi.37</i>	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik, Afrika) (3 C)
<i>SQ.Sowi.47</i>	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Sowi.57</i>	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben (6 C/4 SWS)

**c. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz**

SQ.Sowi.1	Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C/3 SWS)
SQ.Sowi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.Sowi.2c	Das Studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)
SQ.Sowi.3	Service Learning: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.Sowi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
SQ.Sowi.11	Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.Sowi.12	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.Sowi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
SQ.Sowi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
SQ.Sowi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.36	Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.46	Praxiskurs: Kompetenzanalyse (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)

**d. Methodenkompetenz**

B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III: Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/4 SWS)
B.Sowi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.Sowi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.18	EDV-Kurs B (4 C)
SQ.Sowi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.28	EDV-Kurs C (6 C)
SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.38	EDV-Kurse (3 C)
SQ.Sowi.8	EDV-Kurs A (2 C)

---

## 2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Im „Modulhandbuch für fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie für jedes Semester die jeweils angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenzmodule, aus denen Sie wählen können: [www.uni-goettingen.de/de/196175.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196175.html). Darin enthalten sind auch weitere, je nach Semester wechselnde Module aus Studiengängen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die nicht im fakultätseigenen Modulhandbuch (siehe 1.) enthalten sind, aber dennoch in den Schlüsselkompetenzen eingebracht werden können.


## 3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS


Kursangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) umfassen die Bereiche Fremdsprachen, Allgemeine Schlüsselkompetenzen sowie ZESS-IT. Den Modulkatalog sowie das Semesterprogramm finden Sie unter folgendem Link: [www.zess.uni-goettingen.de/](http://www.zess.uni-goettingen.de/). Bitte beachten Sie bei der ZESS die Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z.B. bei Sprachen) und Kursanmeldungen.

## BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Bei Fragen zum Thema Schlüsselkompetenzen wenden Sie sich bitte zunächst an **Michael Bonn-Gerdes**, der auch für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikum) sowie SQ.Sowi.3/4 (Ehrenamt) zuständig ist. Für alle oben genannten Modulangebote (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) müssen Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z.B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte direkt an Annegret Schallmann (S. 71).

**i** **Michael Bonn-Gerdes**  
Oeconomicum, Raum 1.104  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-13576  
[michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de)

 Mo: 13.00 - 15.00 Uhr  
Do: 14.00 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

 [www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen)

## **FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

### **Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?**

Sie können bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. Module wie beispielsweise *B.Sowi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten* oder *SQ.Sowi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement* legen eine solide Grundlage für einen guten Studienstart. Andere Module hingegen eignen sich eher im Hinblick auf das Studienende (z.B. *SQ.Sowi.22: Bachelorarbeitsforum* oder *SQ.Sowi.36: Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen*). Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bonn-Gerdes.

### **Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?**

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach den eigenen Interessen auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben Ihrer Studien- und Prüfungsordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmerzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Diese sind in der Regel im UniVZ oder StudIP aufgeführt, ansonsten wenden Sie sich an den/die jeweilige/n Dozierende/n oder die Schlüsselkompetenz-Beratung von Herrn Bonn-Gerdes.

### **Kann man mehr als 18 Credits Schlüsselkompetenzen (im Lehramt 10 Credits) belegen?**

Sie können sich insgesamt maximal 18 Credits (Lehramt 10 Credits) anrechnen lassen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Schlüsselkompetenzmodule zu besuchen, um etwa Ihr eigenes Profil weiter auszubauen. Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis als „Freiwillige Zusatzleistungen“ aufgeführt werden.

### **Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind?**

Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die Sie an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld mit Frau Schallmann bzw. der/dem Anerkennungsbeauftragten Ihres Faches abgeklärt werden.

### **Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?**

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über StudIP oder per E-Mail an die/den Dozierende/n. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung. Zur Anrechnung des entsprechenden Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) Anmeldung im FlexNow notwendig. Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Herrn Bonn-Gerdes wenden.

Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldemodalitäten bei der ZESS – hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite der ZESS ([www.zess.uni-goettingen.de/](http://www.zess.uni-goettingen.de/)).

---

## PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS<sup>2</sup>)

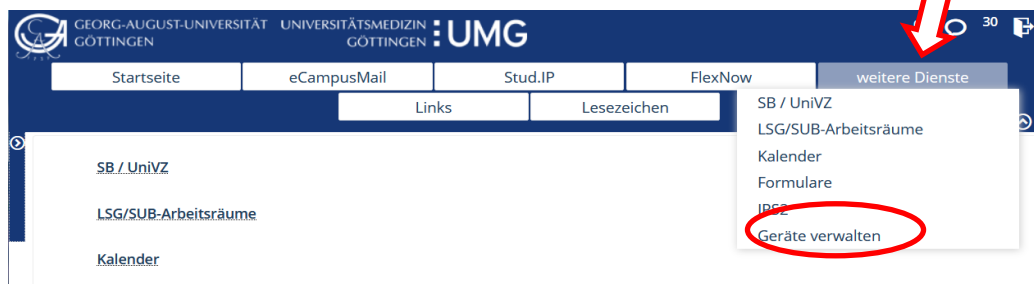


Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

### Erste Schritte zur Nutzung der IPS<sup>2</sup>

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS<sup>2</sup>-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.



☰ Zuletzt verwendet



Nachdem Sie IPS<sup>2</sup> einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS<sup>2</sup> im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

 [www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)

**Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.**

Die Informationsplattform für Studierende (IPS<sup>2</sup>) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.



**Dr. Britta Szidzik**

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-5126

[britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de](mailto:britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de)



[www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)













**PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT**

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

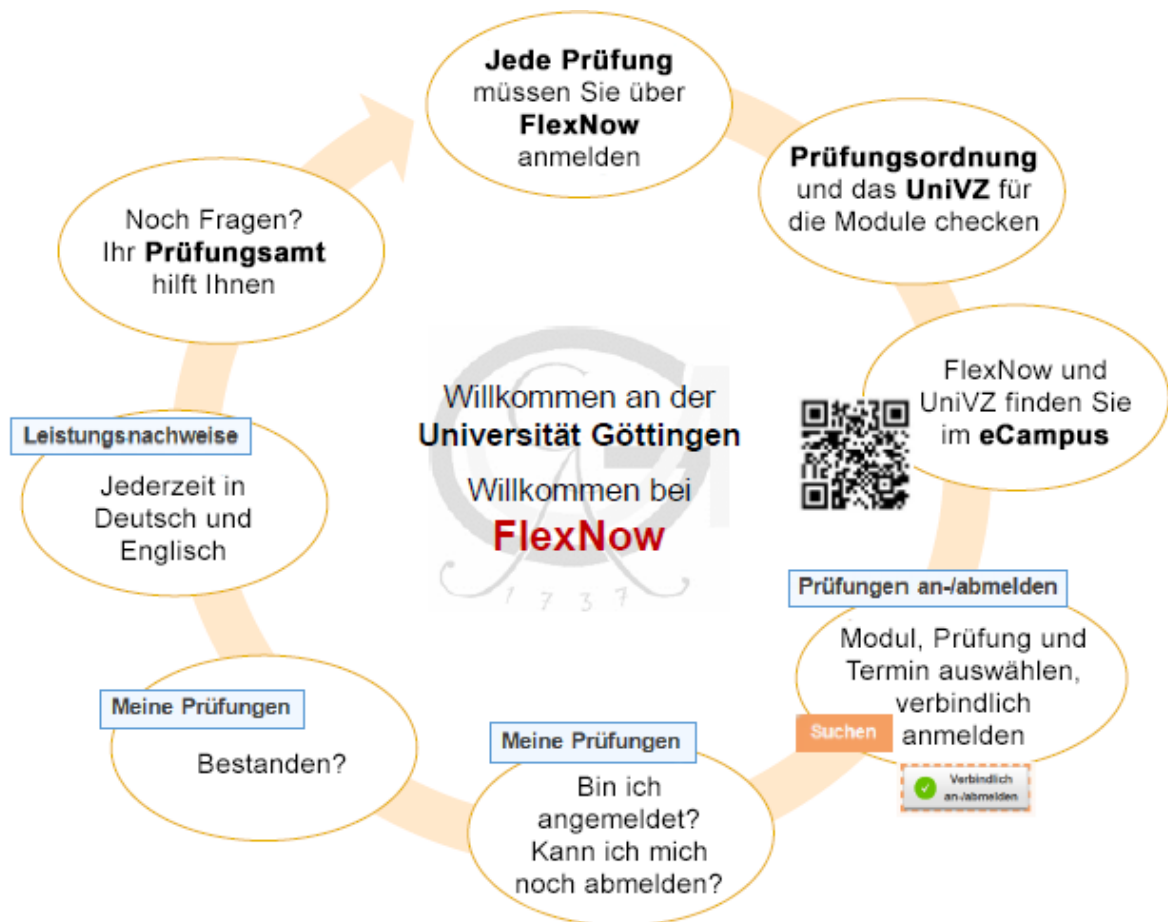
- i Erstinformation**  
**SoWi-Infopoint**  
 Oeconomicum, Erster Stock  
 Platz der Göttinger Sieben 3  
 Tel.: +49 (0)551/ 39-4945
-  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr  
 Fr: 09.00 - 13.00 Uhr  
 Semesterferien: siehe Homepage
-  [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

Bei allen weiteren Fragen zu Ihren Prüfungen wenden Sie sich bitte direkt an die/den für das Fach zuständige/n Sachbearbeiter/in. Anmeldung am Infopoint:

<b>i Ethnologie</b> <b>Cony de le Roi</b> Oeconomicum, Raum 1.136 Tel.: +49 (0)551/39-13600 <a href="mailto:conny.deleroi@zvw.uni-goettingen.de">conny.deleroi@zvw.uni-goettingen.de</a>	 Mo: 09.30 – 11.00 Uhr Di / Do: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr   <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html">www.uni-goettingen.de/de/47929.html</a>
<b>i Moderne Indienstudien / Anrechnung von Prüfungsleistungen in Politikwissenschaft</b> <b>Martina Heinzen</b> Oeconomicum, Raum 1.137 Tel.: +49 (0)551/ 39-5248 <a href="mailto:martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de">martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de</a>	 Mo / Mi: 13.30 - 15.00 Uhr   <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html">www.uni-goettingen.de/de/47929.html</a>
<b>i Geschlechterforschung / Sozialwissenschaften</b> <b>N.N.</b> Oeconomicum, Raum 1.138 Tel.: +49 (0)551/ 39-9478	 N.N.   <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html">www.uni-goettingen.de/de/47929.html</a>
<b>i Politikwissenschaft</b> <b>Nicole Kasper</b> Oeconomicum, Raum 1.140 Tel.: +49 (0)551/ 39-7222 <a href="mailto:nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de">nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de</a>	 Mo / Di: 09.30 - 11.00 Uhr Do: 13.00 - 14.30 Uhr   <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html">www.uni-goettingen.de/de/47929.html</a>
<b>i Soziologie / Sportwissenschaften</b> <b>Sören Steinbach</b> Oeconomicum, Raum 1.41 Tel.: +49 (0)551/ 39-9451 <a href="mailto:soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de">soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de</a>	 Mo: 09.30 - 11.00 Uhr Di / Do: 13.30 – 15:00   <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html">www.uni-goettingen.de/de/47929.html</a>
<b>i Leiterin des Prüfungsamtes</b> <b>Kirsten Brockelmann-Grabo</b> Oeconomicum, Raum 1.142 Tel.: +49 (0)551/ 39-7239 <a href="mailto:kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de">kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de</a>	 Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung   <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html">www.uni-goettingen.de/de/47929.html</a>

## KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.



Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes finden Sie eine Flex Now Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet ⇒ <http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html> (Allgemeine FlexNow Informationen für Erstsemester), hier finden Sie alle Informationen rund um die Themen:

- An- und Abmelden von Prüfungen
- An- und Abmeldefristen
- Einsehen von Prüfungsergebnissen
- Erstellen von Leistungsübersichten

## **FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION**

### **Wie kann ich mich beurlauben lassen?**

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Mastersemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt und am Wilhelmsplatz eingereicht werden.

### **Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?**

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

### **Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?**

Sie müssen bis zur Abgabe Ihrer letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal können Sie sich danach über die SB-Funktion (Ihrer Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte geben Sie bei der Exmatrikulation einen Grund an.



## ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungs-evaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren: [www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)

**i** *Studiendekanatsreferentin*

**Stefanie Merka**

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9873  
[stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de](mailto:stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Leiterin Studienbüro*

**Annegret Schallmann**

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7159  
[annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Ansprechpartner Master*

**Martin Ertelt**

Oeconomicum, Raum 1.129  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-19730  
[martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de](mailto:martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de)

### DEKANAT

**i** *Dekanin*

**Prof. Dr. Karin Kurz**

Oeconomicum, Raum 0.102  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Fakultätsreferentin*

**Petra Hillebrandt**

Oeconomicum, Raum 0.217  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Studiendekan*

**Prof. Timo Weishaupt, PhD**

Oeconomicum, Raum 0.113  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-5464  
[studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Verwaltungsangestellte*

**Ann-Kathrin Rummler**

Oeconomicum, Raum 0.218  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192  
Fax: +49 (0)551/ 39-19827  
[ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de](mailto:ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de)

**i** *Forschungsdekanin*


**Prof. Dr. Ariane S. Willems**

Waldweg 26, Raum 8.104  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21400  
[awillem1@uni-goettingen.de](mailto:awillem1@uni-goettingen.de)

### STUDIENBERATUNG AN DER FAKULTÄT

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums bei Fragen zu Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Kombinationsmöglichkeiten, Fachwechsel, Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen etc.


Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte Frau Schallmann.

- |                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>i</b> <b>Annegret Schallmann</b><br>Oeconomicum, Raum 1.114<br>Platz der Göttinger Sieben 3<br>Tel.: +49 (0)551/ 39-7159<br>annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de |  Di: 13.00 - 15.00 Uhr<br>Do: 14.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 11.00 Uhr<br> <a href="http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium">www.sowi.uni-goettingen.de/studium</a> |
| <b>i</b> <b>Nadine Schröter</b><br>Oeconomicum, Raum 1.114<br>Platz der Göttinger Sieben 3<br>Tel.: +49 (0)551/ 39-5126<br>nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de        |  Mo: 09.30 - 11.00 Uhr<br>Mi: 13.00 - 15.00 Uhr<br>Do: 09.30 - 10.30 Uhr<br> <a href="http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium">www.sowi.uni-goettingen.de/studium</a> |

---

### ZENTRALE STUDIENBERATUNG



Die Zentrale Studienberatung ist die richtige Anlaufstelle für alle Fragen, die nicht Ihr sozialwissenschaftliches Fach betreffen oder wenn Sie sich über einen Fachwechsel (zu einem Fach einer anderen Fakultät) informieren wollen.

- |                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>i</b> <b>Team der Zentralen Studienberatung</b><br>Wilhelmsplatz 4 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 13.00 Uhr<br>Individuelle Termine nach Vereinbarung<br> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/1705.html">www.uni-goettingen.de/de/1705.html</a> |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

---

### INFOLINE / STUDIERENDENBÜRO

Das Studierendenbüro ist für die Formalitäten zuständig, die mit der Aufnahme und der Durchführung Ihres Studiums im Zusammenhang stehen: notwendigen Formalitäten zur Einschreibung (Immatrikulation), Termine / Fristen, Semesterbeiträge, Chipkarte und Selbstbedienungsfunktion, Rückmeldeangelegenheit, Exmatrikulation, Rentenbescheinigung etc.

- |                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>i</b> <b>Infoline / Servicebüro</b><br>Wilhelmsplatz 4<br>infoline-studium@uni-goettingen.de<br>Tel. +49 (0) 551/ 39-113 |  Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr<br>Fr: 09.00 - 13.00 Uhr<br> <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung">www.uni-goettingen.de/de/zentrale-studienberatung</a> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|


### **Erweitertes Beratungsangebot für Studierende – „Perspektiven entdecken“**

Mit dem Beratungsangebot „Perspektiven entdecken“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei Verzögerung im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses Unterstützung anbieten. Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Auslandsaufenthalte, Ortswechsel, schwierige private Situationen, Krankheit, Leistungs- und Zeitdruck sind nur einige Gründe, die zu einer Unterbrechung oder Verzögerung des Studiums führen können.

Wir haben ein Beratungsangebot für Sie konzipiert, damit Sie z.B. motivierende Ziele für sich formulieren, realistische Perspektiven entwickeln, tragfähige Entscheidungen treffen können.

** Dr. Britta Szdzik**

Oeconomicum, Raum 1.147  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197  
britta.szdzik@sowi.uni-goettingen.de

 Termine nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/357093.html](http://www.uni-goettingen.de/de/357093.html)

---

### **VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienqualitätsmitteln an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind?

** Ann-Kathrin Rummler**

Oeconomicum, Raum 0.218  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192  
ann-kathrin.rummler@sowi.uni-goettingen.de

 nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/105888.html](http://www.uni-goettingen.de/de/105888.html)


---

### **FACHSPEZIFISCHE DEUTSCHKURSE FÜR AUSLÄNDISCHE SOWI-STUDIERENDE**

Die fachspezifischen Deutschkurse richten sich an alle ausländischen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ziele der Kurse sind neben der Verbesserung der Sprachkompetenz vor allem das Verstehen der fachspezifischen Wissenschaftstradition und die Studienorganisation. Über den zweimal wöchentlich stattfindenden, semesterbegleitenden Sprachkurs hinaus werden offene Sprechstunden und individuelle Beratungsgespräche angeboten. Je nach Bedarf finden Workshops zu relevanten Themen aus dem Studienalltag statt.

** Saara Julia Wille**

Oeconomicum, Raum 1.129  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13510  
saara-julia.wille@sowi.uni-goettingen.de

 Do: 13.00 - 15.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/502261.html](http://www.uni-goettingen.de/de/502261.html)

---

## ERASMUS UND STUDIEREN IM AUSLAND

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren Weltweit geben. Beachten Sie dazu unseren Newsletter.

**i** **Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten**

**Philipp Kleinert**

Oeconomicum, Raum 1.103

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/ 39-13575

philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de

☎ Di: 10.00 - 11.30 Uhr

Fr: 10.00 - 11.30 Uhr

💻 [www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing](http://www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

## FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

### Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Bitte überlegen Sie sich auch, in welchem Sprachraum Sie Ihren Aufenthalt machen wollen und welches Sprachniveau dafür nötig ist. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh (Beispiel ERASMUS: Voraussichtlich am 01.03.2019 endet die Deadline für das Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020). Bei Fragen wenden Sie sich einfach an Herrn Kleinert.

### Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland, zwei Semester sind aber auch möglich. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen können.

### Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

## InDiGU

Ziel des Projektes „Integration und Diversity an der Göttinger Universität (InDiGU)“ ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter [www.indigu.uni-goettingen.de](http://www.indigu.uni-goettingen.de). Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die Mail-Adresse [fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de](mailto:fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de) erreichen.

## **BÜRO FÜR PRAKTIKUM UND BERUFSEINSTIEG**

Nach dem sozialwissenschaftlichen Studium steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem ohne passende Anstöße und Hinweise schnell der Überblick verloren gehen kann. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen bereits während des Studiums ist daher ratsam, um das eigene Profil zu schärfen und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern.

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen vor diesem Hintergrund verschiedene Hilfestellungen an:

- Persönliche Beratung zu Fragen der beruflichen Orientierung, Praktikumssuche, Praktikumsanrechnung und rund um den Berufseinstieg
- Bewerbungsunterlagen-Check für Praktika und Einstiegsstellen
- Stellen- und Praktikumsbörse sowie Praktikumskooperationen mit Arbeitgebern nicht nur aus der Region Göttingen
- Sowi GO! – Praktikums- und Jobmesse für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“
- Literaturbestand und Infomaterial zum Ausleihen und Mitnehmen

**i Büro für Praktikum und Berufseinstieg**  
Oeconomicum, Raum 1.104  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13576  
praktikumundberuf@sowi.uni-goettingen.de

**🕒 Mo: 13.00 - 15.00 Uhr**  
**Di: 11.00 - 13.00 Uhr**  
**Do: 14.00 - 16.00 Uhr**

**🌐 [www.sowi.uni-goettingen.de/pub](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub)**

## **FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM**

### **Wie finde ich den richtigen Praktikumsgeber?**

Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

### **Wie lange sollte ein Praktikum sein?**

Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Aufgrund des auch für Praktika geltenden Mindestlohns und den damit verbundenen Ausnahmeregelungen ist eine Praktikumsdauer von maximal drei Monaten realistisch. Um sich das Praktikum in den Schlüsselkompetenzen anrechnen lassen zu können, müssen mindestens 160 Praktikumsstunden absolviert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

### **Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?**

Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum in den Schlüsselkompetenzen durch eines der Module SQ.Sowi.5/15/25 anrechnen lassen. Die Module unterscheiden sich nur durch die Praktikumsdauer, die sonstigen Anforderungen sind gleich. Neben dem Praktikum müssen Sie ein Begleitseminar entweder zur Vor- oder zur Nachbereitung des Praktikums besuchen, drei Vorträge der in jedem Semester stattfindenden Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ sowie die Prüfungsleistung erbringen. Je nach Studiengang und Prüfungsordnung kann das Praktikum aber auch anderweitig angerechnet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

#### **Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?**

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgebern anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

#### **Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?**

Sofern das Praktikum nicht obligatorisch im Studium vorgeschrieben ist, können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss dafür mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit umfassen. Mit einer Bescheinigung über das geplante Praktikum als Nachweis stellen Sie den formalen Antrag (erhältlich: online, im Studienbüro der Fakultät sowie bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz), für den Sie die Zustimmung durch den Studiendekan / die Studiendekanin benötigen. In der Zeit der Beurlaubung dürfen Sie keine Prüfungsleistungen erbringen (S. 9).

#### **Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?**

Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

#### **Ich studiere auf Lehramt. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu meinen in der Ordnung vorgesehenen Praktika habe?**

Bitte wenden Sie sich an Dr. Behrendt von der Zentralen Einrichtung Lehrerbildung (ZELB, S. 84).

---

## **DIE SCHREIBBERATUNG AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät setzt konkret bei der Vermittlung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz in Hinblick auf sozialwissenschaftliche Schreibkulturen an.


### **Was bedeutet Schreibberatung konkret?**


Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, Ihre (sozial-)wissenschaftliche Schreibkompetenz zu erhöhen. Dabei setzen wir zwei Schwerpunkte: Zum einen liegt der Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie lernen die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses kennen und erhalten Tools, mit denen Sie die Anforderungen der jeweiligen Schreibphase effektiv bewältigen können. Zum anderen zielt die Beratung konkret auf die akademischen Texte, die Sie schreiben: Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten, wie Sie (fachspezifisch) angemessen wissenschaftlich formulieren können und geben Ihnen professionelles Feedback auf Textproben Ihrer Arbeiten.

Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere und souveräne AutorInnen sozialwissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Anwendung wissenschaftlicher Formulierungen, der Plagiatsvermeidung, der Überarbeitung usw.

Wir bieten neben unseren offenen Sprechzeiten (siehe unten) individuelle Beratungstermine und Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz an.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

 **Uta Scheer & Valerie Bleisteiner**  
Oeconomicum, Raum 1.117  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4327  
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 14.00 - 16.00 Uhr im LRC der SUB  
Mi: 10.00 - 11.30 Uhr im OEC











 [www.uni-goettingen.de/de/123160.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123160.html)

## FACHBERATUNG UND ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die *Fachstudienberaterinnen und -berater* der Fächer sind Ansprechpersonen in allen fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modul Inhalten. *Anerkennungen für Studienleistungen* anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen erhalten Sie von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>i</b> <b>ETHNOLOGIE</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Dr. Hans Reithofer</b><br/>Institut für Ethnologie<br/>Theaterstr. 14, Raum 0.105<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-29300<br/>hreitho@gwdg.de</p>                                                              | <p>🕒 Mi: 16.00 - 18.00 Uhr<br/>Anmeldung über Stud.IP</p> <p>💻 <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html">www.uni-goettingen.de/de/fachstudienberatung/40800.html</a></p>                       |
| <p><b>i</b> <b>GESCHLECHTERFORSCHUNG</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Helga Hauenschild</b><br/>Koordinationsstelle Geschlechterforschung<br/>Platz der Göttinger Sieben 7, VG 0.107<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-9457<br/>hhauens@gwdg.de</p>                       | <p>🕒 Di: 09.30 - 11.30 Uhr</p> <p>💻 <a href="http://www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de">www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de</a></p>                                                                          |
| <p><b>i</b> <b>METHODENBERATUNG (QUALITATIV)</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Dr. Nicole Witte</b><br/>Methodenzentrum Sozialwissenschaften<br/>Goßlerstr. 19, Raum 1.102<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-21520<br/>nwitte@gwdg.de</p>                                  | <p>🕒 Mo: 13.30 - 14.30 Uhr</p> <p>💻 <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/27012.html">www.uni-goettingen.de/de/27012.html</a></p>                                                                                          |
| <p><b>i</b> <b>METHODENBERATUNG (QUANTITATIV)</b><br/><i>[Fachberatung &amp; Anerkennung]</i><br/><b>Prof. Dr. Steffen Kühnel</b><br/>Methodenzentrum Sozialwissenschaften<br/>Goßlerstr. 19, Raum 1.106<br/>Tel.: +49 (0)551/ 39-21528<br/>steffen.kuehnel@sowi.uni-goettingen.de</p> | <p>🕒 Siehe Homepage</p> <p>💻 <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/443294.html">www.uni-goettingen.de/de/443294.html</a></p>                                                                                               |
| <p><b>i</b> <b>MODERNE INDIENSTUDIEN</b><br/><i>[Fachberatung]</i><br/><b>Dr. Michael Dickhardt</b><br/>Centre for Modern Indian Studies<br/>Waldweg 26, Zimmer 1.108<br/>Tel.: +49 (0)551 / 39-20238<br/>study@cemis.uni-goettingen.de</p>                                            | <p>🕒 Di: 10.00 - 12.00 Uhr<br/>und nach Vereinbarung.<br/>Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung</p> <p>💻 <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html">www.uni-goettingen.de/de/131257.html</a></p> |



- i MODERNE INDIENSTUDIEN**  
*[Anerkennung]*  
**Dr. des. Anna Sailer**  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26, Zimmer 1.102  
Tel.: +49 (0)551 / 39-7835  
anna.sailer-1@sowi.uni-goettingen.de
- i POLITIKWISSENSCHAFT**  
*[Fachberatung]*  
**Nico Wenzel**  
Institut für Politikwissenschaft  
Oeconomicum, Raum 0.123  
Platz der Göttinger Sieben 3  
studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de
- i [Anerkennung]**  
**Martina Heinzen**  
Prüfungsamt Sozialwissenschaften  
Oeconomicum, Raum 1.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-5248  
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de
- i SOZIOLOGIE**  
*[Fachberatung & Anerkennung]*  
**Dr. Ina Alber-Armenat**  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 0.161  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-12320  
studium.soziologie@uni-goettingen.de
- i SPORTWISSENSCHAFTEN**  
*[Fachberatung & Anerkennung]*  
**Dr. Thomas Ohrt**  
Institut für Sportwissenschaften  
Sprangerweg 2, Raum 5.101  
Tel.: +49 (0)551 / 39-20090  
studienb@uni-goettingen.de
-  Di: 12.30 - 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.  
Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach  
Vereinbarung  
 [www.uni-goettingen.de/de/131257.html](http://www.uni-goettingen.de/de/131257.html)
-  Mi: 14.00 - 16.00 Uhr  
Terminvergabe über Stud.IP  
 [www.uni-goettingen.de/de/28823.html](http://www.uni-goettingen.de/de/28823.html)
-  Mo / Mi: 13.30 - 15.00 Uhr  
 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)
-  Di: 09.30 - 11.00 Uhr  
Do: 11.00 - 12.30 Uhr  
 <http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html>
-  siehe Homepage  
 [www.uni-goettingen.de/de/123138.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123138.html)



## DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUALITATIVE METHODEN

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Goßlerstr.19) umfasst:

- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, zur Durchführung sowie zur Ergebnispräsentation im gesamten Spektrum qualitativer Sozialforschung
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik / Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien, Programmen zur computerunterstützten qualitativen Datenauswertung



**i** **Sonja Owusu-Boakye**  
*(Elternzeitvertretung für Kristina Meier)*  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
Goßlerstr. 19, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21517  
methodenberatung.qualitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Dienstags 09:00-13:00 Uhr  
Mittwochs 09:00-12:00 Uhr  
Donnerstags 12:30-16:30 Uhr  
Anmeldung für die Sprechstunde über den Link auf der Webseite der qualitativen Methodenberatung  
 [www.uni-goettingen.de/de/423526.html](http://www.uni-goettingen.de/de/423526.html)

### BERATUNGSANGEBOT ABTEILUNG QUANTITATIVE METHODEN

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation).


**i** **Dr. Anja Mays**  
Methodenzentrum Sozialwissenschaften  
N.N.  
methodenberatung.quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

 Wird auf der Homepage bekannt gegeben.  
 [www.uni-goettingen.de/de/362247.html](http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html)

### QUANTITATIVE METHODENBERATUNG (CIP-POOL)

Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark):

**i** Platz der Göttinger Sieben 5  
MZG („Blauer Turm“), Raum 5.111

 Mo.: 09.00 – 13.00 Uhr  
Di.: 11.30 – 16.00 Uhr  
Mi.: 09.00 – 18.00 Uhr  
Do.: 09.00 – 16.00 Uhr

 [www.uni-goettingen.de/de/423564.html](http://www.uni-goettingen.de/de/423564.html)

## **GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen stützen.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, oder ihrer Geschlechtsidentität, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Die Hauptaufgabe der Gleichstellungsbeauftragten an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht darin, Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder Elternschaft abzubauen. Auf strukturell-institutioneller Ebene geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit dem Dekanat und in den zahlreichen Gremien der Fakultät. Auf individueller Ebene gibt es Unterstützungsprogramme zum Beispiel für Frauen und Eltern sowie Beratungsangebote zu folgenden Themen:

- Gleichstellungspolitik und Gleichstellungsplan an der Fakultät
- Fragen zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf
- Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung im Uni-Alltag
- Sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt durch Mitstudierende oder Lehrende
- Stalking und Mobbing

### **Wann sollten Sie mich kontaktieren?**

- Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, wie Ihr Studium familienfreundlicher oder diskriminierungsfreier gestaltet werden könnte
- Wenn Sie planen, während Ihres Studiums schwanger zu werden oder bereits schwanger/ Mutter oder Vater oder Eltern sind.
- Wenn Sie von Förderungsmöglichkeiten der Fakultät für Frauen und Eltern profitieren möchten
- Wenn Sie von Diskriminierung, Mobbing, Stalking, sexueller Belästigung oder sexualisierter Gewalt betroffen sind oder eine betroffene Person unterstützen möchten

### **Christina Klöckner**

Gleichstellungsbüro  
Oeconomicum, Raum 0.103  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551 / 39-4798  
gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

 nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/55386.html](http://www.uni-goettingen.de/de/55386.html)

## FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit- sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor\*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Ergänzend zu den bereits vorhandenen Studienangeboten organisieren wir Vorträge und Workshops die allen Studierenden offenstehen.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner\*in für alle Studierenden, die Probleme im Studium oder Fragen zu Studieninhalten haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per E-Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi


**i** **Fachschaftsrat Sozialwissenschaften**  
Oeconomicum, Raum 0.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
kontakt@fsr-sowi.de

 siehe Homepage

 [www.fsr-sowi.de](http://www.fsr-sowi.de)  
*Twitter:* [twitter.com/fsrsowi](https://twitter.com/fsrsowi)  
*facebook:* [www.facebook.com/fsrsowi](https://www.facebook.com/fsrsowi)

**BIBLIOTHEKEN****NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (SUB) - Zentralbibliothek**

**i** Platz der Göttinger Sieben 1  
Tel.: +49 (0)551/ 39-5231


 Mo - Fr: 07.00 - 01.00 Uhr  
Sa - So: 09.00 - 22.00 Uhr


 [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)

**GESCHLECHTERFORSCHUNG / POLITIK / SOZIOLOGIE – Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

Die Bereichsbibliothek bietet Literatur insbesondere zu Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie, größtenteils in Präsenzbeständen, sowie eine ausleihbare Lehrbuchsammlung.

**i** Oeconomicum  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256


 Mo - Fr: 08.00 - 21.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 21.00 Uhr

 [www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten](http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten)


**ETHNOLOGIE – Institutsbibliothek**

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

**i** Theaterplatz 15  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7892

 Mo - Do: 09.00 - 17.00 Uhr  
Fr: 09.00 - 14.00 Uhr

Herzberger Landstraße 2


 Mo - Do: 10.30 - 15.00 Uhr  
Fr: 10.30 - 13.00 Uhr


 [www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html](http://www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/28900.html)

**ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT / SPORT – Bereichsbibliothek**

Die Bibliothek Waldweg beherbergt vier Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften.

**i** Waldweg 26  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7256

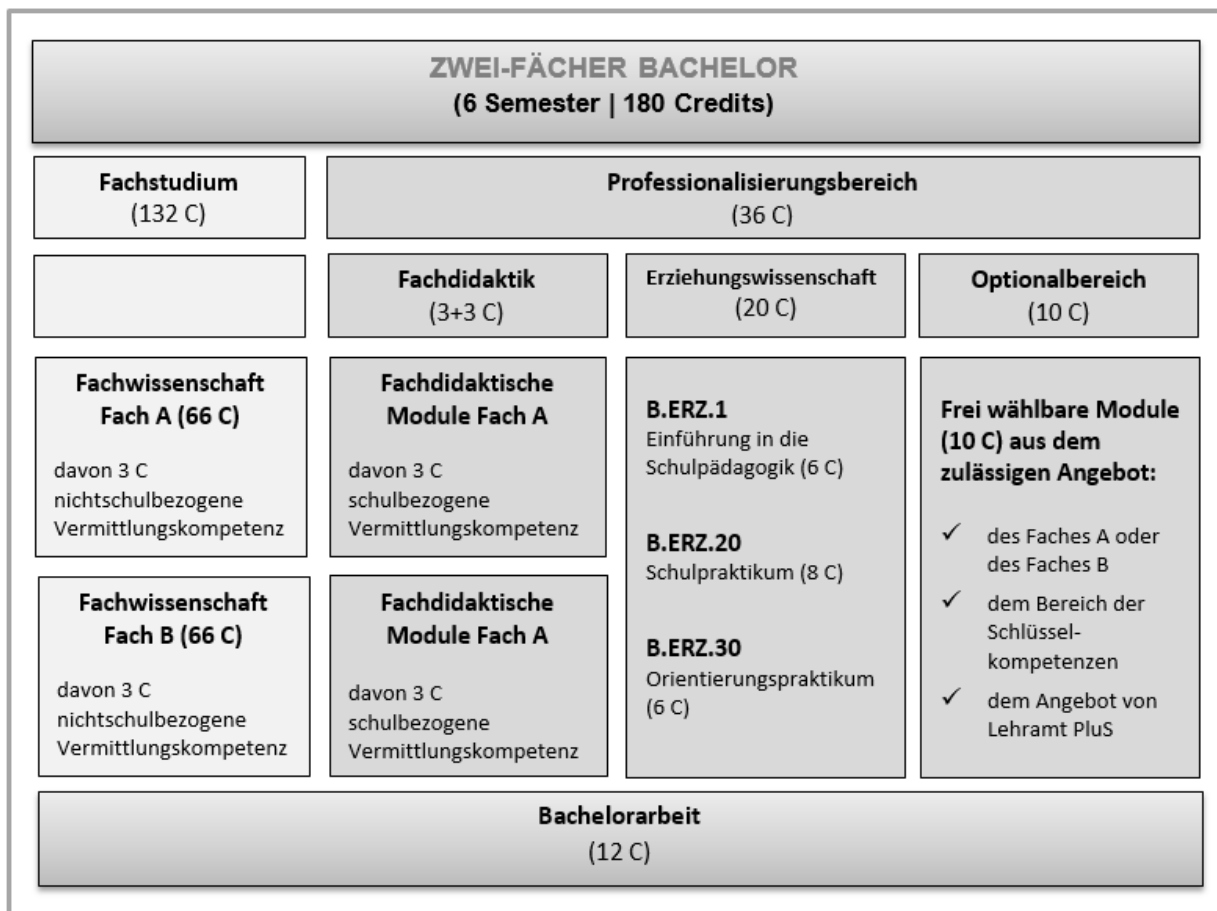
 Mo - Do: 09.00 - 19.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 17.00 Uhr

 [www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten](http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten)

**ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT**

**ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG**

**STUDIERN IM 2-FÄCHER-BACHELOR MIT DEM PROFIL LEHRAMT**



Die Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) ist für die Planung, Koordination und Qualitätssicherung der ersten Phase der Lehrerbildung für das gymnasiale Lehramt an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

**i Robert Müller**  
Zentrale Einrichtung Lehrerbildung (ZELB)  
Waldweg 26, Zimmer 0.413  
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449  
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

🕒 Mi: 14.00 - 16.00 Uhr  
Do: 10.00 - 12.00 Uhr

🌐 [www.unigoettingen.de/lehrerbildung](http://www.unigoettingen.de/lehrerbildung)


**ZUSATZANGEBOT: LEHRAMT PLUS**


Lehramt Plus (LA Plus) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge „Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt“ und „Master of Education“. Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen durch praxisnahe Workshops und Seminare. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.uni-goettingen.de/lehramtplus](http://www.uni-goettingen.de/lehramtplus).

**STUDENTENWERK GÖTTINGEN - „IM DIENSTE FÜR DIE STUDIERENDEN“**

Das Studentenwerk hat entsprechend dem Niedersächsischen Hochschulgesetz die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Dies umfasst: Studienfinanzierung /Wohnen / Kinderbetreuung/ Mensen und Cafeterien etc.

**i** **Studentenwerk Göttingen**  
**Abteilung Studienfinanzierung**  
 Platz der Göttinger Sieben 4  
 Tel.: +49 (0)551 / 39-5134  
 bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

 siehe Homepage

 [www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung.html)

**PSYCHOSOZIALE BERATUNG (PSB)**

Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und MitarbeiterInnen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

**i** **Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)**  
 Goßlerstr. 23  
 Tel.: +49 (0)551 / 39-4059  
 psb@studentenwerk-goettingen.de


 Offene Sprechzeiten (keine Anmeldung erforderlich)  
 Di/Do: 12.00 - 13.00 Uhr  
 Mi: 14.00 - 15.00 Uhr

 [www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html)

**BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON)****/ IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE**

Konflikte oder in einer schwierigen Situation? Bei der Vertrauensperson und Beauftragten für Studienqualität finden Sie immer ein offenes Ohr! Anregungen oder Kritik zu Studienbedingungen oder Serviceleistungen? Dann sind Sie beim Beschwerdemanagement genau richtig! Bei der Beauftragten für Studienqualität erhalten Sie professionelle Beratung, Informationen und bei Bedarf weiterführende Unterstützung. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch anonym. Gute Ideen zu Lehr- und Studienbedingungen? Bewerben Sie sich beim jährlichen »Ideenwettbewerb für Studierende«. Oder Sie haben kreative Projekte im Kopf, aber kein Geld? Machen Sie mit bei der regelmäßigen Ausschreibung von »Kreativität im Studium«!

**i** **Beauftragte für Studienqualität**  
**Meike S. Gottschlich**  
 Wilhelmsplatz 2, Raum 1.103  
 Tel.: +49 (0)551 / 39-4414  
 studienqualitaet@uni-goettingen.de

 Mo - Fr: Termine nach Vereinbarung  
 Di: 14.15 – 15.00 Uhr *Telefonsprechstunde*

 [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)


## STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

studIT ist Dein IT Service für Studierende an der Georg-August-Universität Göttingen. Wir helfen bei inhaltlichen Problemen rund um Deinen studentischen Account und stellen Dir Arbeitsplätze mit PCs zur Verfügung. Dieser Service wird vollständig aus Studienqualitätsmitteln finanziert.

Wir bieten Dir einen umfangreichen IT Service an den folgenden Standorten:

- Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011): Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Login-Problemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommst Du auch Deinen Studenausweis (nur Erstausweis, keine Ersatzausweis).
- LRC SUB (SUB am Campus), LRC Medizin (Bibliothek im Klinikum) und Bereichsbibliothek Physik (am Nordcampus): Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), sowie eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und PCs mit umfangreicher Software. Zusätzlich bekommst Du dort auch Hilfe bei Login-Problemen, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos und neue Passwörter. Unsere Beratung im LRC der SUB steht Dir auch am Samstag und Sonntag zur Verfügung. Die Öffnungs- und Beratungszeiten findest Du auf unserer Hilfeseite (s.u.).

Mit dem Studenausweis bekommst Du Deinen kostenlosen Studierendenaccount, welcher auch für die Nutzung von eduroam (WLAN der Universität) verwendet werden kann. Eine Beratung dazu kannst Du an allen unseren Beratungsstandorten in Anspruch nehmen. Des Weiteren bietet Dir die ZESS (Zentrale Einrichtung für Schlüsselqualifikationen) ein umfangreiches IT-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

 **Support Stud.IT**  
Tel.: +49 (0)551 / 39-12345  
info@studIT.uni-goettingen.de

 <https://wiki.student.uni-goettingen.de>



**PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN**

Sem. Σ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C

---

## **DIE SOPHA (SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ORIENTIERUNGSPHASE)**


Hat euch die Orientierungswoche gefallen oder habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Kommt zu uns und gestaltet die nächste O-Phase als Tutor/-innen selber mit!

Helft Bachelor- und Master-Erstsemesterstudierenden, den Einstieg ins Studium zu erleichtern bzw. die Uni Göttingen und die Stadt besser kennenzulernen, und unterstützt uns bei der Organisation der Sowi-Partys!

Für Euer Engagement könnt ihr Euch 4 Credits im Schlüsselqualifikationsbereich anrechnen lassen.

Nähere Informationen: [sophamail@googlemail.com](mailto:sophamail@googlemail.com).

Ihr findet uns auch auf 

(SOPha - Sozialwissenschaftliche Orientierungsphase)